

Der Kurrier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 68 Bad Lauterberg im Harz Dezember 1991



Allen Mitgliedern
und Freunden
unseres Vereins

*Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr.*

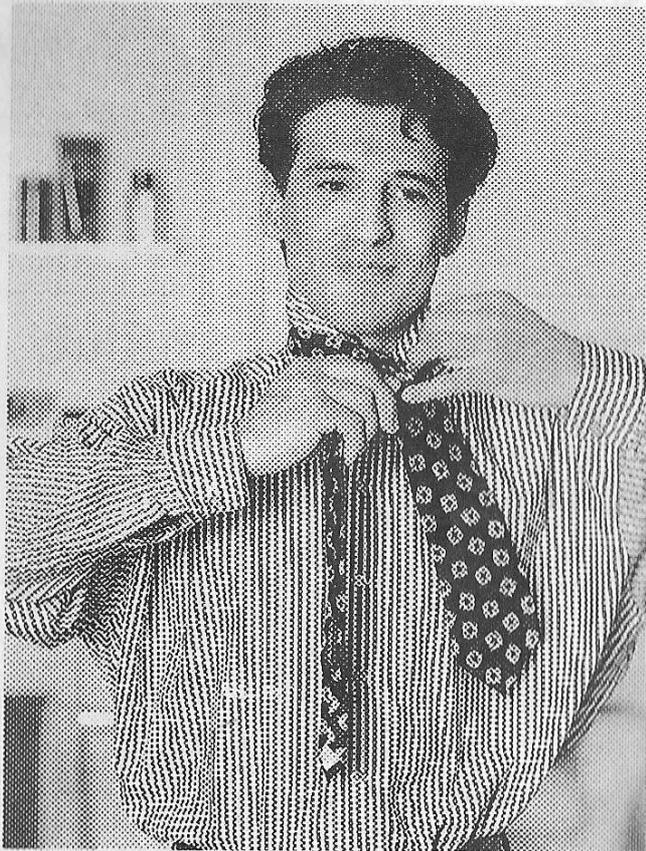
I N H A L T

Das Wort zum Jahreswechsel
Einladung zur Jahreshauptvers.
Protokoll der Jhv 1991
Jahresberichte:
Schwimmwart
Skiwart - alpin -
Tourenwart

Campingwart
Veranstaltungsausschuß
Jugendwart
Einladung zur Jhv der Jugend
LSKW im Bild
Glückwünsche
Nachruf

Herausgeber: L S K W
Berichte: Fachwarte LSKW
Gestaltung und
Zusammenstellung: Inge Herbst

Druck: Verlag C. Kohlmann
Auflage: 450
Erscheint: vierteljährlich



NACH DER LEHRE KOMMT JETZT DIE KARRIERE

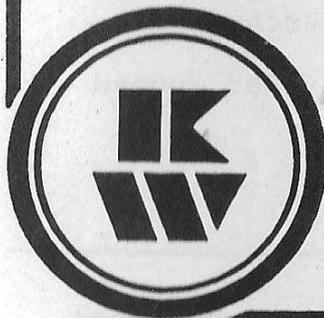
Zukunftspläne nach der Ausbildung –
gute Gründe für ein Gespräch mit uns

wenn's um Geld geht



Sparkasse
im Kreis Osterode

Für den verwöhnten Gaumen.



Harzer Fleisch- und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)

Wiedemann Fleischerei
Bad Lauterberg Hauptstraße 101

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße

Das Wort zum Jahreswechsel

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden.

Nun geht das 79 Jahr unserer Vereinsgeschichte zu Ende. Dem 3. schlechten Winter folgte der 3. gute Sommer. Die Vereinsfinanzen sind in Ordnung und wir können uns Gedanken über Investitionen im Bad und auf dem Campingplatz, aber auch im Bereich des Sportes machen.

Der Sportbereich beschränkt sich zur Zeit auf Schwimmen, Ski alpin und Touristik. Eishockey, Ski nordisch und Wasserball ruhen zum Teil seit Jahren. Es wird aber immer schwerer ehrenamtliche Helfer für Vorstands- und Sportarbeit zu finden. Gerade in Zeiten vermehrter Freizeit denken immer mehr Menschen nur an sich selbst. Wir wollen aber trotzdem mit Zuversicht in das neue Jahr gehen.

Ich wünsche allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Gut Naß ! Ski Heil ! Glatt Eis !

Rolf Ahlmann

1. Vorsitzender



Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524/2141/2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 1991 findet am Freitag, 28. Februar 1992, 20 Uhr, im Blauen Salon des Städt. Kurhauses statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte

Schwimmwart
Skiwart alpin
Touristikwart
Eissportwart
Campingwart
Veranstaltungsausschuß
Jugendwart

5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender Sport
1. Schriftführer
Kassenprüfer

14. Anhebung der Beiträge
15. Anträge
16. Wirtschaftsplan
17. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 07.02.1992 an den 1. Vorsitzenden Rolf Akkermann, Am Bürgerpark 8, 3422 Bad Lauterberg zu richten.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung findet wieder ein gemeinsames Essen statt. Kostenbeteiligung für Jugendliche bis 18 Jahre DM 5,--, Erwachsene DM 10,--.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Lauterberger Schwimmklub
Wiesenbek 1912 e.V.
1. Vorsitzender

Rolf Akkermann

Protokoll der Jahreshauptversammlung

PROTOKOLL =====

über die Jahreshauptversammlung des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.
am 08. Februar 1991 im Blauen Salon des Städt. Kurhauses.

Eingeladen wurde in der 64. Ausgabe des LSKW-Kurier im Dezember 1990
mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
 - Schwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Touristikwart
 - Eissportwart
 - Campingwart
 - Veranstaltungsausschuß
 - Jugendwart
5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
 2. Vorsitzender
 1. Schatzmeister
 - Schwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Eissportwart
 - Touristikwart
 2. Schatzmeister
 2. Schriftführer
 - Veranstaltungsausschuß
 - Campingwart
 - Gerätewart
 - Pressewart
 - Kassenprüfer
14. Bestätigung des Jugendwartes
15. Anträge
16. Wirtschaftsplan
17. Verschiedenes

.....

Punkt 1:

Um 20 Uhr 15 eröffnet der 1. Vorsitzende Rolf Akkermann die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1990. Er begrüßt die anwesenden Klubkameradinnen und Klubkameraden sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Desweiteren wurden Kameraden vom SV 90 Nordhausen begrüßt.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde mit der 64. Ausgabe des LSKW-Kurier vom Dezember 1990 zugestellt. Außerdem wurde in der Presse mehrfach auf die Jahreshauptversammlung hingewiesen und eingeladen. Damit wurde satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Die Versammlung ist beschlußfähig. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Durch Erheben wird der verstorbenen Mitglieder Manfred Heinrich, Manfred Wienrich und Manfred Sternke gedacht.

Punkt 2:

Christian Fischer ehrt die besten Sportler des Jahres.

Im Schwimmen

10. Claudia Gerhardy
9. Anika Fischer
8. Henrike Mehler
7. Marion Bähr
6. Petra Spangehl
5. Sofia Gonzales
4. Yvonne Kemmling
3. Anja Spangehl
2. Alexandra Miladinovic
1. Claudia Knocke

10. Torsten Schubert
9. Björn Fischer
8. Sven Weisemann
7. Nils Kratzmann
6. Elmar Zaunick
5. Till Zaunick
4. Kai Fischer
3. René Kemmling
2. Christian Schäfer
1. Burkhard Fischer

Im Skifahren

3. Nina Wiedemann
2. Heike Knocke
1. Nicole Knocke

3. Lars Wiedemann
2. Stefan Winter
1. Patrick Helmboldt

Den Wilhelm-Fricke-Pokal erhält Joachim Stiller für seine 2. Plätze bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften.

Anstatt die beste Mannschaft zu ehren, werden diesmal folgende Trainer geehrt:

Bereich Ski alpin: Ulli Roth, Thomas Hentze, Nicole Knocke, Heike Knocke

Bereich Schwimmen: Rudolf Gerhardy, Claudia Gerhardy, Horst-Dieter Fischer, Karl-Heinz Knocke

Bereich Langlauf: Rolf Akkermann, Horst Illhardt, Wolfgang Körbl.

Punkt 3:

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

.....

Punkt 4:

Zu den Berichten des Schwimmwarts, Skiwart alpin, Touristikwart, Eissportwart, Campingwart, Veranstaltungsausschuß und Jugendwarts gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

Punkt 5:

Christian Fischer erinnert daran, daß der LSKW seit 79 Jahren besteht. Zur Zeit hat der LSKW 677 Mitglieder, die sich wie folgt aufteilen: bis 6 Jahre = 26 Mitglieder, von 7 - 25 Jahre = 312 Mitglieder, von 26 - 60 Jahre = 233 Mitglieder, über 60 Jahre = 106 Mitglieder. Davon sind 20% aktive Sportler in den Sparten Schwimmen, Ski, Touristik, und Eishockey. Die Schwimmabteilung hat 3mal wöchentlich insgesamt 5 Stunden Training und das 46 Wochen im Jahr. Im vergangenen Jahr wurde an 29 Wettkämpfen teilgenommen, wobei der am weitesten entfernte Wettkampf in Schöningen statt fand. Durch die zum Teil sehr großen Entfernungen entstehen dem entsprechend hohe Fahrtkosten für den Verein.

Am 10.02.91 führt die Skiabteilung alpin wieder die Vereinsmeisterschaften durch.

Das Sorgenkind des Vereines ist im Moment die Sparte Eishockey, da in diesem Bereich der Nachwuchs fehlt. Zur Zeit besteht zwar eine Spielgemeinschaft mit Osterode, aber nur noch bis Saisonende.

Christian Fischer wünscht allen Sportlern weiterhin gute sportliche Erfolge.

Am 16./17.02.91 findet dieses Jahr auch wieder das 24-Stunden-Schwimmen statt.

Punkt 6:

Karl-Heinz Peix weist daraufhin, daß das Freibad nur durch Mithilfe von freiwilligen Helfern bei den Arbeitseinsätzen gepflegt und sauber gehalten werden kann. Die Dachreparatur am Clubgebäude ist inzwischen angefangen worden. Im Frühjahr soll die Mauer am Nichtschwimmerbecken saniert werden. In den letzten 5 Jahren wurden insgesamt 500 Tonnen Altpapier gesammelt. Da jedoch jetzt die Preise für Altpapier rapide gesunken sind, wird der LSKW vorerst keine Altpapiersammlung mehr durchführen. Karl-Heinz Peix hofft jedoch, daß die Preise für Altpapier auch wieder steigen werden. Bei der letzten Altpapiersammlung hat der Verein nur noch DM 5,-- pro Tonne als Anerkennungsgebühr erhalten.

Der Skihang ist für die Skisaison startklar, aber leider fehlt bisher der Schnee. Der obere Flutlichtmast ist auch gerichtet worden.

Karl-Heinz Peix bedankt sich bei allen Helfern und bei dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, die ihm während seiner Amtszeit als 2. Vorsitzender zu teil wurde. Mit diesen Worten verabschiedet sich Karl-Heinz Peix aus dem Vorstand und wünscht seinem Nachfolger viel Glück.

Punkt 7:

Wolfgang Gödecke gibt den Kassenbericht. Die Sommersaison war gut und mußte die Verluste am Skilift ausgleichen.

.....

Punkt 8:

Rolf Akkermann berichtet, daß der LSKW zur Zeit 677 Mitglieder hat. Davon zahlen 593 ihre Beiträge mit Lastschriftinzug. Man sollte versuchen, die 80 Barzahler auch auf Lastschriftinzug umzustellen.

Die Einshockeyabteilung besteht zur Zeit nur noch aus 6 aktiven Spielern. Nachwuchsspieler sind zur Zeit keine vorhanden. Ende der Saison werden die Spieler freigegeben, damit sie bei anderen Vereinen mitspielen können. Da bis zur Beendigung der Saison noch ein Eissportwart gebraucht wird, soll noch einmal ein Eissportwart gewählt werden.

Im letzten Geschäftsjahr haben 9 Vorstandssitzungen stattgefunden. Außerdem haben noch Sitzungen des Sportausschusses, des Verwaltungsausschusses sowie div. andere kleine Sitzungen stattgefunden, Desweiteren wurde an Tagungen auf Stadt, Kreis und Landesebene teilgenommen.

Rolf Akkermann bedauert es sehr, daß bei den Arbeitseinsätzen am Wiesenbek meistens nur 6 Personen helfen, die auch noch dem Vorstand angehören. Für dieses Jahr sind im Frühjahr Arbeitseinsätze am Wiesenbek und im Herbst am Skilift geplant. Rolf Akkermann wäre für eine größere Beteiligung an den Arbeitseinsätzen dankbar.

Im Bereich Ski nordisch wurden in der vergangenen Saison im DSV-Punktewettkampf 4.000 Punkte erreicht. Mit diesem Ergebnis wurde der 4. Platz beim DSV und der 2. Platz beim NSV belegt.

Einige LSKW-Mitglieder nahmen wieder an technischen Lehrgängen im Bereich Schwimmen und Ski alpin teil. Till Zaunick und Björn Fischer nahmen an einem Lehrgang für Riegenführer teil. Nicole Knocke nahm am Übungsleiterlehrgang Oberstufe teil. An der Übungsleiterüberprüfung nahmen auch 5 Personen vom LSKW teil.

Im letzten Jahr fanden an Veranstaltungen der Kinderfasching, das Strandfest, der Skat- und Knobelabend sowie eine Walpurgisfeier statt. Am 02.10. wurde am Wiesenbek die Deutsche Einheit mit Beteiligung von 16 Personen vom SV 90 Nordhausen gefeiert.

Leider mußten die gehörlosen Meisterschaften wegen Schneemangels ausfallen. Am 16./17.02. findet auch wieder das 24-Stunden-Schwimmen statt.

Dieses Jahr müssen am Freibad Wiesenbek das Dach des Clubgebäudes sowie ein Teil des Zaunes repariert werden. Die Hütte, die Fenster und der Sprungturm müssen gestrichen werden. Der Parkplatz und der Kinderspielplatz müssen in Ordnung gebracht werden. Am Skilift sollen die Kabel in die Erde verlegt werden. Ein Teil der Arbeiten soll in Eigenleistung erbracht werden. Aus diesen Gründen werden etliche Arbeitseinsätze notwendig werden, um all diese Arbeiten zu erledigen. Rolf Akkermann bittet die Mitglieder auf die Hinweise in der Presse zu achten und wäre für zahlreiche Mithilfe dankbar.

Rolf Akkermann bedankt sich bei den Organisatoren, Helfern sowie den Eltern für deren Einsatz. Dank gilt auch den Firmen für ihre finanzielle Unterstützung. Den Stadtwerken, der Forst und dem Vorstand dankt Rolf Akkermann für die gute Zusammenarbeit.

Rolf Akkermann gibt bekannt, daß er 1992 für das Amt des 1. Vorsitzenden aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Bei der Badeaufsicht und den Arbeitseinsätzen hilft er jedoch weiter mit.

.....

Punkt 9:

Rolf Akkermann und Christian Fischer nehmen die Ehrungen vor. Für 10jährige aktive Mitgliedschaft werden Claudia Gerhardy, Erich Schäfer und Dirk Pruschke mit der Nadel geehrt und Waltraud Powering mit einem Blumenstrauß. Desweiteren werden für ihre über viele Jahre geleistete Arbeit Brigitte Knocke, Elke Gerhardy, Renate und Dieter Hickmann sowie Melanie Fuchs mit Blumensträußen geehrt.

Punkt 10:

Ulli Götz und Helmut Wenzel haben am 07.02.1991 die Kasse geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes wird beantragt.

Punkt 11:

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes wird einstimmig erteilt.

Punkt 13:

Klaus Künemund wird als 2. Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Karl-Heinz Peix wird für seine als 2. Vorsitzender geleistete Arbeit gedankt. Als Erinnerung wird Karl-Heinz Peix ein Zinnteller mit Gravur überreicht. Seine Frau Gisela erhält einen Blumenstrauß. Karl-Heinz Peix wird die Ehrenmitgliedschaft im LSKW verliehen. Desweiteren soll er beim Niedersächsischen Schwimmverband für die silberne Nadel vorgeschlagen werden.
Wolfgang Gödecke wird zur Wiederwahl als 1. Schatzmeister vorgeschlagen und mit einer Gegenstimme gewählt.
Karl-Heinz Knocke wird zur Wiederwahl als Schwimmwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Ulli Roth wird zur Wiederwahl als Skiwart alpin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Ingo Bork wird zur Wiederwahl als Eissportwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Horst Illhardt wird zur Wiederwahl als Touristikwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Heiko Fuchs wird zur Wiederwahl als 2. Schatzmeister vorgeschlagen. Da er die Wahl nicht annehmen würde, wird, da kein weiterer Kandidat vorhanden ist, kein 2. Schatzmeister gewählt.
Elke Gerhardy wird zur Wiederwahl als 2. Schriftführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Sigrid Pruschke wird zur Wiederwahl als Veranstaltungsausschuß vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Dieter Herbst wird zur Wiederwahl als Campingwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Hatto Luthien wird zur Wiederwahl als Gerätewart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Till Zaunick wird zur Wahl als Pressewart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Kassenprüfer wird Ulli Götz und Ersatzkassenprüfer Dietmar Nawrodt.
Helmut Wenzel scheidet aus und wird von Wolfgang Körbl abgelöst, der einstimmig gewählt wird.

lo. Kenn Du geboten wirst, Deiner..... zu
entrichter, dann empöre Dich über eine solche
Impertinent.

Punkt 14:

Nicole Knocke wird einstimmig als Jugendwartin bestätigt.

Punkt 15:

Anträge sind keine eingegangen.

Punkt 16:

Der von Wolfgang Gödecke vorgetragene Wirtschaftsplan für das Jahr 1991 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 17:

Klaus Künemund macht den Vorschlag, das Treffen in der Blockhütte zum Karten spielen etc. wieder aufleben zu lassen. Er schlägt vor, daß man das Treffen ab Mai jeden Freitagabend durchführen sollte.

Ingrid Miladinovic fragt an, ob der Verein kein Interesse mehr an ihren sportlichen Leistungen hat, da die von ihr errungene Silbermedaille nicht mal erwähnt wurde. Außerdem erhält sie die Ausschreibungen für die Wettkämpfe im Bereich Ski nordisch meistens so spät vom Vorstand, daß sie sich nicht mehr anmelden kann. Rolf Akkermann will veranlassen, daß die Ausschreibungen gleich direkt an Ingrid Miladinovic geschickt werden. Desweiteren ist Ingrid Miladinovic enttäuscht darüber, daß sie vom Verein keine Unterstützung erhält und erklärt, daß sie sich eventuell einen anderen Verein suchen will, der sie mehr unterstützt. Rolf Akkermann macht Ingrid Miladinovic den Vorschlag, daß sie sich ja um den Aufbau einer Wettkampfmansschaft im Bereich Ski nordisch bemühen könnte, da sie im Moment in diesem Bereich die Einzige im Verein ist.

Wolfgang Gödecke bittet alle Mitglieder eventuelle Konto oder Bankänderungen dem Verein rechtzeitig zu melden, um unnötige Arbeit und Ärger zu vermeiden.

Goran Miladinovic regt an, daß man den Weg vom Clubraum bis zur Toilette bei Feiern beleuchten sollte.

Um 21 Uhr 55 schließt der 1. Vorsitzende Rolf Akkermann die Versammlung, die von ca. 66 Mitgliedern besucht wurde.

Rolf Akkermann

1. Vorsitzender

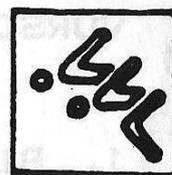
Melanie Fuchs

1. Schriftführerin

VORSCHLÄGE FÜR MIESMACHER oder WIE TÖTE ICH DEN VEREIN

1. Bleibe grundsätzlich jeder Versammlung fern. Läßt sich Dein Erscheinen aber wirklich nicht vermeiden, dann komme wenigstens zu spät.
2. Wenn Du schon zu einer Versammlung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit der Vorstandsmitglieder, vorwiegend in der des Vorsitzenden.
3. Lasse Dich nie für ein Amt oder Ausschuß benennen oder gar wählen. Es ist viel leichter zu kritisieren, als irgendetwas selbst zu tun. Sei jedoch stets beleidigt, wenn Du für ein Amt nicht benannt wirst.
4. Wenn Dich der Vorsitzende bittet, Deine Meinung zu einer - wichtigen Angelegenheit zu äußern, dann sage ihm, daß Du dazu nichts zu sagen hast. Erst später erzähle jedem, was eigentlich hätte getan werden müssen.
5. Mach nichts selbst. Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeiten verrichten, dann grolle und erkläre öffentlich, daß der Verein von einer Clique beherrscht wird.
6. Höre grundsätzlich nicht zu und sage später, daß Dir niemand etwas gesagt hat.
7. Stimme für alles und tue das Gegenteil.
8. Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt wird, und erkläre Dich nach dem Schlußwort damit nicht einverstanden.
9. Beanspruche alle Annehmlichkeiten, die Du durch die Vereinszugehörigkeit erlangen kannst, doch trage selbst nichts dazu bei.
10. Wenn Du gebeten wirst, Deinen Beitrag zu entrichten, dann empöre Dich über eine solche Impertinenz.

Jahresbericht des Schwimmwart's



Liebe Schwimmkameradinnen,

Liebe Schwimmkameraden,

wieder geht ein Jahr zur Neige das angefüllt war mit Schwimmwettkämpfen, die wir selbst veranstaltet oder an denen wir teilgenommen haben. Viele Helfer haben es möglich gemacht, bei denen ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchte. Viele Bestzeiten und auch einige Vereinsrekorde sind 1991 geschwommen worden von denen ich versucht habe immer so aktuell wie möglich zu berichten. Die nachfolgenden Berichte knüpfen an die des letzten Kuriers an.

Am Sonntag, den 6. Oktober wurden im Hallenbad Osterode die Kreismeisterschaften im 50 m Sprint ausgetragen. Ausgeschrieben waren sie für die Jahrgänge 1974 und jünger, Junioren, offene Klasse und Senioren. In der Wettkampffolge waren alle Schwimmlagen über der 50 m Sprintdistanz enthalten, sowie eine 4 x 50 m Freistilstaffel der Jahrg. 1980 und jünger. Die vier schnellsten jeder Schwimmlage kamen in den Endlauf. Der LSKW hatte mit 19 weiblichen und 15 männlichen Aktiven 135 Starts gemeldet. Wer, wobei welche Platzierung belegt hat ist in der folgenden Aufstellung zu ersehen

NAME :	JG.:	LAGE :	ZEIT:	PLATZ :
Miriam Sander	83	50 m Brust	1:07,2	2
		50 m Freistil	1:08,8	1
		50 m Rücken	1:16,6	2
Verena Wenzel	82	50 m Brust	1:00,0	1
		50 m Freistil	1:03,9	1
		50 m Rücken	1:04,1	1
Heike Nawrodt	82	50 m Brust	1:03,2	2
		50 m Freistil	1:03,9	2
		50 m Rücken	1:22,2	2
Daniela Opitz	82	50 m Brust	1:10,4	3
		50 m Freistil	1:09,8	3
		50 m Rücken	1:07,0	4
Sandra Maass	81	50 m Brust	0:56,3	3
		50 m Freistil	0:49,6	3
		50 m Rücken	0:58,6	3
Nina Arnold	80	50 m Brust	0:47,1	2
		50 m Freistil	0:41,9	2
		50 m Schmetterling	0:51,3	1
Annika Fischer	80	50 m Brust	0:49,9	3
		50 m Freistil	0:45,8	4
		50 m Rücken	0:50,0	3
Sanda Ketterer	80	50 m Brust	0:54,2	4
		50 m Freistil	0:52,0	6
		50 m Rücken	1:03,8	6

Catrin Carl	80	50 m Brust	0:57,1	6
		50 m Freistil	0:46,7	5
		50 m Rücken	0:50,7	5
Cecilia Sander	80	50 m Brust	1:02,5	7
		50 m Freistil	0:54,4	7
Simone Peinemann	79	50 m Brust	0:49,6	4
		50 m Freistil	0:46,8	6
		50 m Schmetterling	0:57,8	5
		50 m Rücken	0:55,3	6
Corinna Melzer	79	50 m Brust	0:56,4	8
		50 m Freistil	0:48,9	7
		50 m Rücken	0:52,7	3
Anette Passian	78	50 m Brust	0:45,6	2
		50 m Freistil	0:41,1	5
		50 m Rücken	0:51,1	5
Marion Bähr	77	50 m Brust	0:55,5	1
		50 m Freistil	0:39,4	1
		50 m Schmetterling	0:47,0	1
		50 m Rücken	0:46,1	1
Yvonne Kemmling	74	50 m Brust	0:42,0	1
		50 m Freistil	0:33,0	1
		50 m Schmetterling	0:38,3	2
		50 m Rücken	0:40,8	3
Claudia Knocke	74	50 m Brust	0:43,1	2
		50 m Freistil	0:33,7	2
		50 m Schmetterling	0:35,4	1
		50 m Rücken	0:39,8	2
Dorle Kroker	74	50 m Brust	0:43,5	3
		50 m Freistil	0:34,0	3
		50 m Schmetterling	0:41,9	3
		50 m Rücken	0:39,5	1
Sandra Fischer	73	50 m Brust	0:42,1	1
		50 m Freistil	0:35,4	1
		50 m Schmetterling	0:40,5	1
		50 m Rücken	0:54,9	2
Anja Spangehl	72	50 m Brust	0:43,0	2
		50 m Freistil	0:39,5	2
		50 m Schmetterling	0:43,3	2
		50 m Rücken	0:49,5	1
Tino Schulz	83	50 m Brust	0:49,1	1
		50 m Freistil	0:50,7	1
Christian Geile	83	50 m Brust	1:04,3	2
		50 m Freistil	1:02,6	3
Mark Schulz	81	50 m Brust	0:51,8	1
		50 m Freistil	0:48,3	3

Benoit Cousin	81	50 m Brust	1:03,6	3
		50 m Freistil	1:02,0	4
		50 m Rücken	1:22,0	2
Kai Fischer	77	50 m Brust	0:35,4	1
		50 m Freistil	0:30,0	1
		50 m Schmetterling	0:34,8	1
		50 m Rücken	0:37,4	1
Rene Kemmling	76	50 m Brust	0:38,1	1
		50 m Freistil	0:27,7	1
		50 m Schmetterling	0:32,5	1
		50 m Rücken	0:35,2	1
Elmar Zaunick	76	50 m Brust	0:40,3	2
		50 m Freistil	0:31,3	2
		50 m Schmetterling	0:35,7	2
		50 m Rücken	0:36,1	2
Till Zaunick	74	50 m Brust	0:38,5	2
		50 m Freistil	0:29,8	1
		50 m Schmetterling	0:34,0	1
		50 m Rücken	0:39,3	1
Nils Kratzmann	74	50 m Brust	0:42,1	3
		50 m Freistil	0:30,6	3
		50 m Schmetterling	0:38,0	2
		50 m Rücken	0:40,0	2
Björn Fischer	74	50 m Brust	0:44,5	4
		50 m Freistil	0:32,6	4
		50 m Schmetterling	0:44,6	4
		50 m Rücken	0:41,0	3
Burkhard Fischer	71	50 m Brust	0:34,9	1
		50 m Freistil	0:28,4	1
		50 m Schmetterling	0:32,5	1
		50 m Rücken	0:37,9	3
Dirk Ederleh	69	50 m Brust	0:35,1	2
		50 m Freistil	0:28,8	2
		50 m Schmetterling	0:34,8	3
		50 m Rücken	0:42,3	4
Christian Schäfer	70	50 m Brust	0:37,0	3
		50 m Freistil	0:30,9	4
		50 m Schmetterling	0:33,1	2
		50 m Rücken	0:37,5	2
Jochen Stiller	26	50 m Brust	0:42,8	4
		50 m Freistil	0:38,6	5
		50 m Rücken	0:46,1	5
Thomas Hickmann	67	50 m Freistil	0:29,0	3
		50 m Rücken	0:33,3	1

Durch die Endläufe wurden folgende Schwimmer Kreismeister in der offenen Wertung:

über 50 m Brust Burkhard Fischer, über 50 m Freistil Rene Kemmling, über 50 m Rücken Thomas Hickmann. Bei den Mädchen über 50 m Brust Yvonne Kemmling.

Am Sonntag, den 27.10 nahmen wir mit einer kleinen Vertretung aus unserer Schwimmabteilung am 2.Woffenbütteler Sprintpokal teil.Mit nur sechs Aktiven waren wir dort vertreten.Bei starker Konkurrenz auch aus den neuen Bundesländern gingen Claudia Knocke, Yvonne Kemmling, Till Zaunick, Rene Kemmling, Kai Fischer und Elmar Zaunick an den Start. In sehr guter Form präsentierte sich Yvonne Kemmling. Sie konnte über 50 m Schmetterling und über 50 Brust überzeugen.In beiden Lagen ließ sie die gesamte Konkurrenz hinter sich und belegte hier erste Plätze. Nicht nur für Yvonne sondern auch für unsere anderen Teilnehmer war diese Veranstaltung nochmals ein Test für die bevorstehenden Bezirksmeisterschaften die ebenfalls in Wolfenbüttel ausgetragen werden.Auch unsere anderen Aktiven konnten an diesem Tag mit ihren Leistungen zufrieden sein, die bei den Plazierungen oft im vorderen Drittel lagen.

Am gleichen Tag veranstaltete der MTV Freiheit ein Nachwuchsschwimmfest im Osteroder Hallenbad.Mit Nina Arnold,Catrin Carl, Annika Fischer,Cecilia Sander,Sandra Ketterer,Daniela Opitz, Verena Wenzel,Heike Nawrodt,Miriam Sander und Dominik Sander gigen zehn LSKW Aktive an den Start. Mit vielen persönlichen Bestzeiten und guten Plazierungen konnten unsere "Kleinen" hier überzeugen. Neun Vereine bei 399 Einzelstarts sorgten auch bei dieser Veranstaltung für einen gesunden Konkurrenzkampf.Bei den Plazierungen waren unsere Aktiven sehr oft ganz vorn zu finden.

Am Samstag, den 2. November waren wir selbst Gastgeber einer Schwimmveranstaltung. Das 8.Einladungsschwimmfest mit Mehrkampfwertung war angesagt und viele kamen. Zurückblickend hatten wir wohl schon mehr Vereine zu Gast aber mit 1038 Einzelmeldungen war der Nachmittag sehr gut ausgefüllt.Einmal mehr bewies unser EDV - Team kühlen Kopf und zeigte beim erstellen des Protokoll's schnelle Ergebnisse für Aktive, Trainer und Betreuer. Eine 1/4 Std. nach Wettkampfe hatten die Vereinsvertreter Urkunden und Protokoll in den Händen.In die Mehrkampfwertung kamen die Schwimmer, die in drei Lagen an den Start gingen. Die geschwommenen Zeiten wurden mit Punkten nach der Dsv - Punktetabelle bewertet und die Punkte der drei Lagen addiert. Gewertet wurde dann nach Altersklassen.Nur selten gelang es unseren Aktiven in der Gesamtwertung ganz nach vorn zu kommen.Zu stark war die Konkurrenz vor allen aus den neuen Bundesländern.Mit 1012 Punkten konnte Till Zaunick sich in der Altersklasse A auf den 9.Platz setzen.In der Altersklasse B kam Elmar Zaunick mit 849 Punkten auf Platz 8.,Kai Fischer mit 1104 Punkten auf Platz 4 und Rene Kemmling mit 1273 Punkten auf Platz 2. Mit 836 Punkten kam Dorle Kroker in der Altersklasse A auf den 8.Platz, Claudia Knocke mit 1025 Punkten auf den 4.Platz und Yvonne Kemmling mit 1337 Punkten auf den 2.Platz. Wenn man das Protokoll durchblättert und in der Wertung der einzelnen Altersklassen über 30 Teilnehmer findet,so ist ein Platz unter den ersten Zehn schon sehr beachtlich.Für unsere kleineren Schwimmer, die bei diesem Wettkampf keine Medaillen erreichen konnten, sind die geschwommenen persönlichen Bestzeiten Motivation durch fleißiges Training sich auf dem Siegertreppchen weiter nach oben zu arbeiten.

Am Sonntag, den 10.November wurden in Wolfenbüttel die Sprint - Bezirksmeisterschaften u. Bezirksjahrgangsmeyterschaften ausgetragen. Ausrichtender Verein war der MTV Wolfenbüttel.Mit 30 Schwimmvereinen bei 601 Einzelstarts ging man dort an den Start. Mit einer starken Mannschaftsleistung traten die LSKW Schwimmer bei dieser Meisterschaft über die 50 m Sprintstrecke auf. Mit

insgesamt 16 Starts gab es hervorragende Zeiten, einmal sogar einen Vereinsrekord. Der Lohn waren am Schluss 6 Medaillenplätze für unsere Aktiven. Yvonne Kemmling zeigte hier das sie wieder ganz vorn mitmischte. Sie war die erfolgreichste Schwimmerin unseres Klubs. Bronzemedailien erreichte Yvonne über 50 m Schmetterling in 0:33,7 min. und 100 m Lagen in 1:17,0 min. Toll ihre Leistung über 50 m Freistil, hier schwamm Yvonne all ihren Konkurrentinnen ihres Jahrganges davon und wurde überlegen Bezirksjahrgangsmeisterin in 0:29,0 min. und damit stellte sie gleichzeitig einen neuen Vereinrekord auf. Mit diesem Ergebnis kam Yvonne in den Endlauf. Hier starteten die 6 Schnellsten und ermittelten den Bezirksmeister in der offenen Klasse. Auch hierbei zeigte sie ihre absolute Spitze. Sie wurde in diesem Lauf Dritte. Rene Kemmling stand seiner Schwester kaum nach. Er holte sich insgesamt 3 Medaillen, wobei er mit 0:29,8 min. über 50 m Schmetterling eine ganz hervorragende Zeit schwamm und Silber holte. Über 100 m Lagen gab es Silber in 1:11,1 min. und über 50 m Freistil Bronze in 0:27,7 min. Kai Fischer zählte ebenfalls zu den Medaillensammlern. Er gewann in 0:35,3 min. über 50 m Brust und 1:14,1 min. über 100 m Lagen die Bronze bzw. die Silbermedaille. Über 50 m Freistil blieb Kai erstmals unter der Schallgrenze von 30 Sek. und kam mit 0:29,6 min. auf den vierten Platz. In guter Form zeigten sich auch die übrigen LSKW Aktiven. Claudia Knocke, Burkhard Fischer, Dirk Ederleh und Elmar Zaunick schwammen ebenfalls tolle Zeiten und erreichten noch mehrfach die Plätze vier bis sechs.

SPRUCH DER WOCHE
*9 Reisen bildet – vor
 allem Staus auf der Autobahn! 6*



Kurpension „Waldfrieden“
 mit
Gästehaus „Schönblick“

Fl. Kalt- und Warmwasser • Zentralheizung • Trimm-Dich-Raum. •
 Wassertretstelle • Duschgelegenheit im Hause • Liegestuhlterrasse



Kurpension Haus „Wiesenberg“
 Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser • Zentralheizung • Zi. m. Du./WC
 Zi. m. Du. o. WC • Etagendusche • Solarium • Trimm-Dich-Platz
 Tischtennis • Liegewiese • eigener beleuchteter Parkplatz

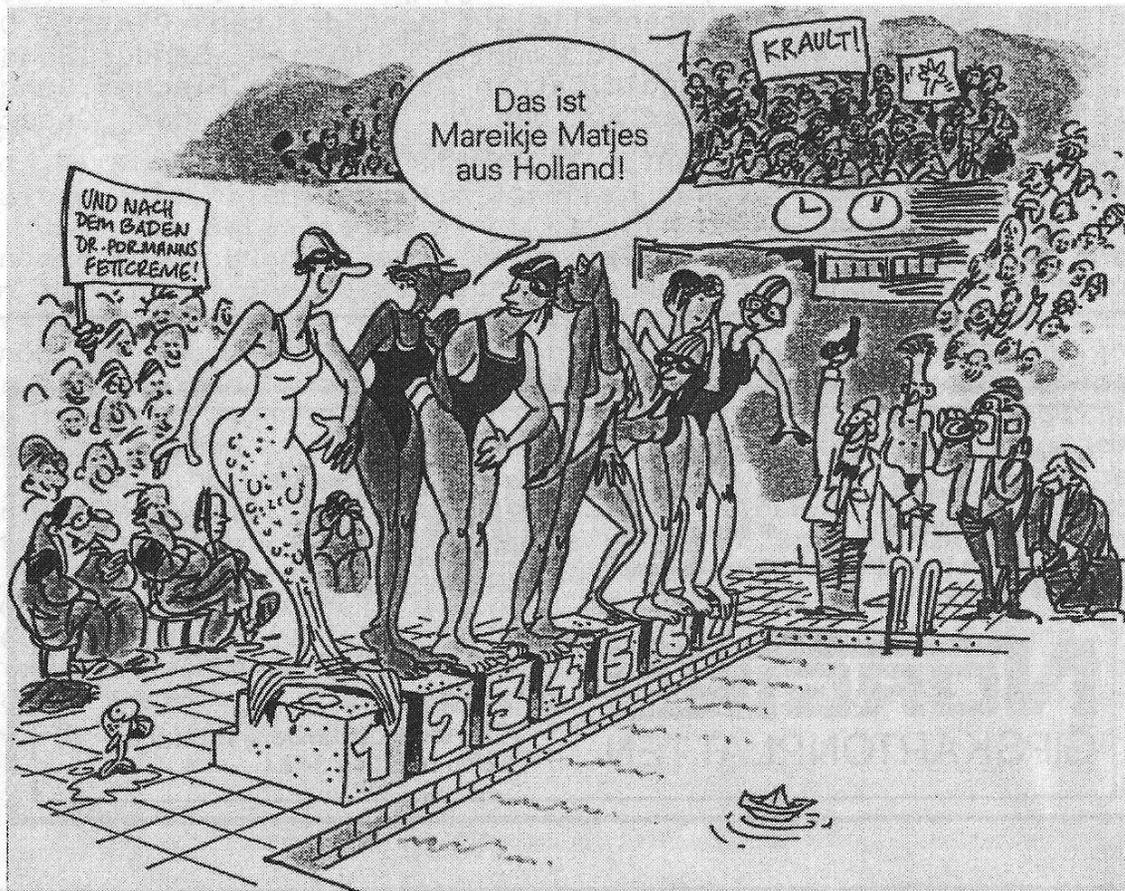
FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Vereinsmeisterschaften 1991

Bestenkämpfe 1991

Fast zum Jahresende und kurz bevor "Vitamar" seine alljährlichen Wartungsarbeiten beginnt, führte der LSKW seine Meisterschaften durch. Bei den Bestenkämpfen gingen am Montag, den 11. November die Jahrgänge 1980 und jünger an den Start. Um in die Wertung zu kommen, mußten die Schwimmerinnen und Schwimmer zwei Schwimmlagen nach eigener Wahl über 50 m zurücklegen. Die erreichten Zeiten wurden nach der dsv - Punktetabelle bewertet. Die höchste Punktzahl ergab den besten Schwimmer. Als Auszeichnung erhielten die drei Erstplatzierten Medaillen. Außer schönen Sachpreisen bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde. Bei den Mädchen gab es Gold für Catrin Carl (Jg.80), Silber für Nina Arnold (Jg.80) und Bronze für Annika Fischer (Jg.80). Gold bekam bei den Jungen Tino Schulz (Jg.82), Silber Christian Seyfried (Jg.80) und Bronze Florian Böger (Jg.81).

Am Dienstag, den 12. November gingen die Jahrgänge 1979 und älter an den Start um den Vereinsmeister 1991 zu ermitteln. Gewertet wurde nach gleichen Bedingungen. Allerdings ging es bei den Großen zweimal über die 100 m Strecke. Außerdem wurde eine Familien - Staffel über 2 x 25 m Brust ausgetragen. Bedingung war hierbei, es mußten zwei Generationen am Start sein. Sieger dieser Staffel war Dieter und Kai Fischer. Auf den 2. Platz kam Claudia und Karl-Heinz Knocke, auf den 3. Platz kam Sabrina und Hans-Jürgen Winter. Für die Erstplatzierten in der Staffel wurde ein Wanderpokal vergeben. Auf den weiteren Plätzen folgten Sandra und Klaus Maaß, Christian und Björn Fischer und Claudia und Miriam Sander. Für alle Staffelteilnehmer gab es schöne Sachpreise. Vereinsmeister bei den Mädchen wurde Yvonne Kemmling (Jg.74) mit 978 Punkten, zweite wurde Claudia Knocke (Jg.74) mit 827 Punkten und dritte wurde Sandra Fischer (Jg.73) mit 619 Punkten. Mit 1096 Punkten wurde Burkhard Fischer (Jg.71) Vereinsmeister, den zweiten Platz erreichte Rene



Kemmling (Jg.76) mit 980 Punkten und den dritten Platz erreichte. Kai Fischer (Jg.77) mit 890 Punkten. Den ausgeschriebenen Pokal für die beste Einzelleistung weiblich, errang Yvonne Kemmling über 100 m Freistil. Mit einer Zeit von 1:07,2 min. bekam sie 540 Punkte. Den Pokal für die beste Einzelleistung männlich, bekam Burkhard Fischer für 620 Punkte, die er über 100 m Brust in einer Zeit von 1:12,3 min. schwamm.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle, bei den Geschäftsleuten, die durch die gestifteten Sachpreise allen Teilnehmern dieser Bestenkämpfe und Vereinsmeisterschaften eine Freude bereitet haben.

Am 23./24. November war fast zum Jahresausklang Hann. Münden angesagt. Ein Schwimmfest das in drei Abschnitten an zwei Tagen durchgeführt wird. Diese Veranstaltung gehört seit Jahren zu unserem Programm und ist allseitig sehr beliebt und das nicht zuletzt wegen der Freizeitgestaltung. Am Samstag, nach Ende des ersten Wettkampfabschnittes wird das Quartier in der Turnhalle bezogen und nach einem zünftigen Abendbrot ist für die Großen Disko-besuch angesagt. Für die Kleineren besteht die Möglichkeit sich in der Turnhalle noch sportlich zu betätigen oder mit Spielen die Zeit zu vertreiben. Am nächsten Morgen, die Nacht ist meist nicht sehr lang, geht es nach einem kräftigen Frühstück zurück zum Wettkampfgeschehen in die Schwimmhalle. Der zweite Abschnitt endet Mittag und nach einer kurzen Mittagspause geht es mit dem dritten Abschnitt schon dem Ende entgegen. Ein bißchen warten noch nach Wettkampfe auf Urkunden und Protokoll, ein Dankeschön sagen an die netten Gastgeber, Tschüss auch den Sportfreunden aus anderen Vereinen sagen, die man neu kennengelernt hat und ab geht es nach Hause. Ein bißchen Schlaf ist dann noch nachzuholen, aber bei allen steht schon heute fest, nächstes Jahr sind wir wieder dabei. Nun zu den schwimmsportlichen Ergebnissen, in der Mannschaftswertung belegten die Mädchen der Altersklasse A + B mit Sofia Gonzales, Yvonne Kemmling, Claudia Knocke und Anja Spangehl den 3. Platz. In der gleichen Altersklasse kamen die Jungen mit Elmar Zaunick, Kai Fischer, Rene Kemmling, Björn Fischer, Nils Kratzmann und Boris Domition ebenfalls auf den dritten Platz. Die Mädchen der Altersklasse C + D kamen mit Miriam Sander, Sandra Maaß, Sabrina Winter, Nina Arnold, Catrin Carl, Annika Fischer, Sandra Ketterer und Corinna Melzer auf den 7. Platz. In der Gesamtwertung kam der LSKW damit auf den 4. Platz.

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz

- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngeterf

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

NORGIPS
GIPSKARTONPLATTEN

WERNER KOCH KG
Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Am Samstag, den 30. November waren wir einer von vier Schwimmvereinen die in Sollstedt bei einer Schwimmveranstaltung zu Gast waren. Der Schwimmverein Nordhausen hatte zu diesem Wettkampf eingeladen. Mit vier Mädchen und drei Jungen gingen hier die LSKW Aktiven an den Start. Mit dabei waren Schwimmvereine aus Leinefelde, Sollstedt und Nordhausen. Das Schwimmbad in Sollstedt verfügt über eine 25 m Bahn, also über eine Länge die den Bestimmungen der WB entspricht. Ausgeschrieben waren Lagen über die 50 m Sprint - Strecken, die im Nordhäuser Hallenbad auf einer 20 m Bahn natürlich nicht durchführbar sind. Mit dabei waren Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Sandra Maaß und Corinna Melzer bei den Mädchen und Kai Fischer, Rene Kemmling und Elmar Zaunick. Erste Plätze über 50 m Schmetterling, 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil belegten Kai Fischer, Rene Kemmling und Yvonne Kemmling. Zweite Plätze erreichten Claudia Knocke und Elmar Zaunick über 50 m Schmetterling und 50 m Rücken. Einen weiteren zweiten Platz gab es für Elmar über 50 m Freistil und Claudia über 50 m Brust. Über 50 m Brust erreichte Elmar einen 3. Platz und Claudia über 50 m Freistil. Sandra Maaß erschwamm sich einen 3. Platz über 50 m Schmetterling. Corinna Melzer und Sandra Maaß belegten weitere gute Plätze im Mittelfeld.

Am Sonntag, den 1. Dezember war für die Großen der letzte Wettkampf für das Jahr 1991. Der MTV Osterode hatte zum 20. Vergleichsschwimmfest eingeladen. Im Hallenbad in Osterode gingen 6 Schwimmvereine, die 330 Meldungen abgegeben hatten, an den Start. Mit dabei als Kampfrichter waren Sandra Fischer und Alexandra Miladinovic. Nach einem Kampfrichterlehrgang, den beide vor kurzem bestanden hatten, war das ihr erster Einsatz. Alexandra, die sonst immer selbst am Start ist, muß zur Zeit wegen einer Verletzung pausieren und konnte daher als Kampfrichter tätig sein. Zu der Kleinen Truppe die hier an den Start gingen, gehörten bei den Mädchen Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Annette Passian, Marion Bähr und Petra Spangehl. Bei den Jungen waren Burkhard Fischer, Christian Schäfer und Rene Kemmling am Start.

Am Sonntag, den 8. Dezember gingen unsere LSKW Aktiven dieses Jahr zum letzten Mal an den Start. Der SC Hellas Einbeck veranstaltete sein 8. Nikolausschwimmfest. Die Veranstaltung war für die Jahrgänge 1979 und jünger ausgeschrieben. Mit 1041 Einzelstarts und 54 Staffeln hatten sich 23 Vereine angemeldet. Da der Veranstalter ausschließlich 50 m Strecken ausgeschrieben hatte, konnte er über die Beteiligung nicht klagen. Starke Schwimmer aus Vereinen der neuen Bundesländer waren fast immer in den Medaillenträngen zu finden. Besondere Attraktion war der Besuch vom Nikolaus. Für jeden Teilnehmer holte er etwas Süßes aus einem großen Sack. Schön war auch die Geste des Veranstalters, dem jüngsten Teilnehmer ein kleines Präsent zu überreichen. In den Wertungen gelang es nur Miriam (Jg. 83) und Dominik Sander (Jg. 84) in die Medaillentränge zu kommen. Für sie gab es über 50 m Rücken eine Bronzemedaille. Für ihn gab es über 50 m Rücken und 50 m Freistil Silber. Eine schöne Leistung unserer jüngsten Teilnehmer. Für Nina Arnold, Catrin Carl, Annika Fischer, Sandra Ketterer, Sandra Maaß, Corinna Melzer, Heike Nawrodt, Daniela Opitz und Sabrina Winter waren Platzierungen im Mittelfeld durchaus in Ordnung bei dem hohen Niveau dieser Veranstaltung. Des gleichen konnten Florian Böger und Christian Opitz mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Nach sechs Stunden warten, um viermal 50 m zu schwimmen, mußten unsere Kleinen viel Geduld aufbringen.

Verbesserung der Vereinsrekorde im Jahr 1991

=====

Folgende Vereinsrekorde sind in diesem Jahr verbessert worden:

- 07.09.1991 4 x 50 m Brust von 2:27,4 min. auf 2:26,8 min.
(B.Fischer, C.Schäfer, D.Ederleh, T.Hickmann)
- 27.10.1991 4 x 50 m Schmetterling, 2:17,8 min.
(T.Zaunick, E.Zaunick, K.Fischer, R.Kemmling)

Einzelrekorde

- 10.11.1991 50 m Freistil von 0:29,2 min auf 0:29,0 min.
(Yvonne Kemmling)

L e h r g ä n g e 1991

- 11./12.1.91 Talentförderlehrgang in Bad Lauterberg des
Kreisfachverb. Schwimmen i. KSB Osterode
Teilnehmer: Annika Fischer, Nina Arnold, Sina Doppe, Sandra
Ketterer, Annette Passian, Claudia Knocke, Alexandra
Miladinovic, Rene Kemmling, Elmar Zaunick, Kai
Fischer, Pascal Hoppmann, Alexander Berthold.

Vom 09.3. bis 10.03.91 nahm Dieter Fischer am B- und F-Fortbil-
dungslehrgang des SVN in Hannover teil.

Lehrgangsmaßnahme des KfV Schwimmen vom 23.8. bis 25.8.91
am Wiesenbeker Teich. Teilnehmer sh. Kurier 67/91

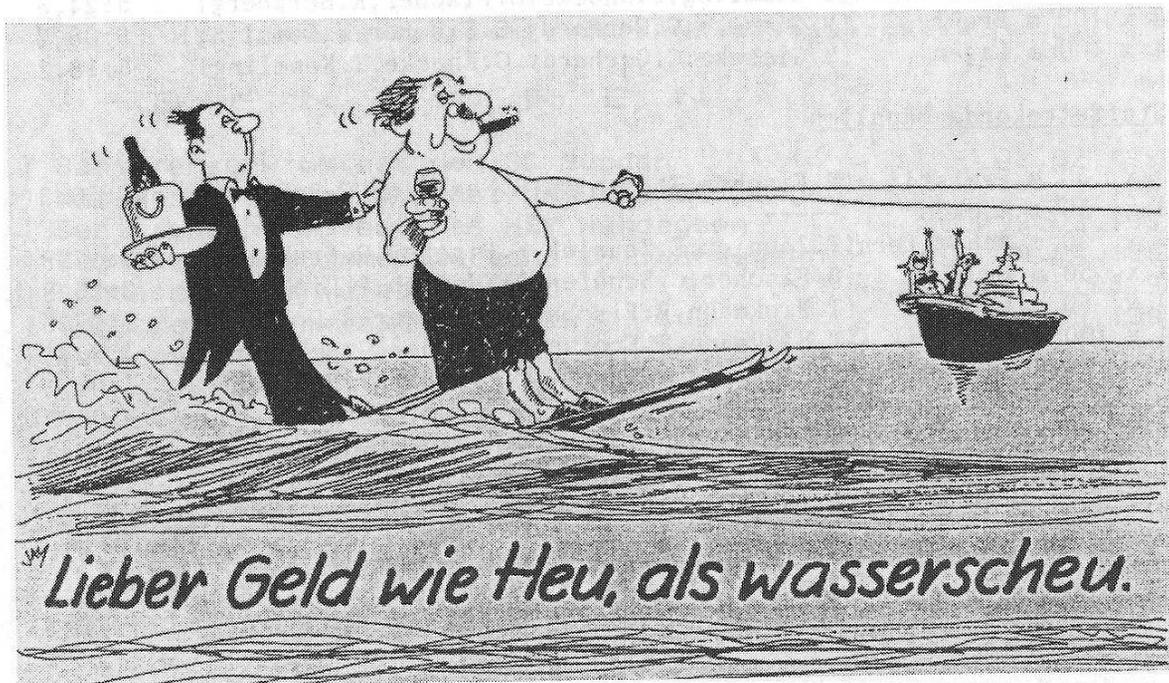
Am Lehrgang Anfängerschwimmen Teil II, in Bad Harzburg
vom 20.9. bis 22.9.91 nahmen Björn Fischer, Yvonne Kemmling
und Nils Kratzmann teil.

Am Kampfrichterlehrgang vom 23.11. bis 24.11.91, in Uslar,
nahmen Sandra Fischer und Alexandra Miladinovic erfolgreich
teil.



Übrigens,

Kampfrichter, Betreuer und Fahrer stellen sich für unsere Schwimmwettkämpfe kostenlos zur Verfügung. Meldungen zu einem Wettkampf müssen Wochen vor dem eigentlichen Termin abgegeben und bezahlt werden. Auf diese Bezahlung wollte ich einmal etwas näher eingehen. Laut Vorstandsbeschluss müssen sich unsere Aktiven an diesem Startgeld mit 4,-- DM beteiligen. Mit diesem Betrag kann "E I N" Start bezahlt werden. In der Regel startet jeder Teilnehmer viermal bei einem Wettkampf, damit belaufen sich die Startkosten pro Schwimmer auf ca. 16,-- DM. Den Restbetrag der Einzelstarts und natürlich auch die Kosten der Staffelnwettbewerbe, hier erheben die meisten Vereine ein Startgeld von 6,-- DM, bezahlt der eigene Verein. Es gibt keine Möglichkeit einmal gemeldete Starts zurückzunehmen. Hier bezahlt der LSKW das Startgeld der Schwimmer die egal aus welchen Gründen auch immer, nicht am Wettkampf teilnehmen. Eine Ausnahme sind Wettkämpfe, die auf Kreis-, Bezirks- oder auf Landesebene durchgeführt werden, ebenso sind alle LSKW Schwimmer bei Schwimmwettkämpfen, die unser Verein ausrichtet vom Startgeld befreit. Wer, wo und wann zu einem Wettkampf gemeldet ist, das kann jeder im Hallenwellenbad "Vitamar" aus dem Informationskasten entnehmen. Die genaue Abfahrzeit und der Treffpunkt werden in den Lokalzeitungen nochmals bekanntgegeben. Ich möchte alle darum bitten, diese Informationsquellen zu nutzen um die Ausfälle so gering wie möglich zu halten.



K l u b r e k o r d e

S t a n d : 10.11.1991

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,0	Volker Buss	0:26,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,0
50 m Schmetter	Yvonne Kemmling	0:33,1	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,1	Burkhard Fischer	0:32,6
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmetter	Yvonne Kemmling	1:15,9	Burkhard Fischer	1:07,6
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:11,6
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	1:15,9	Burkhard Fischer	1:08,5
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,2	Rainer Freise	2:13,3
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetter	Katja More'	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:44,6
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Burkhard Fischer	2:34,2
400 m Freistil	Iris More	5:11,6	Rainer Freise	4:40,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:37,4
800 m Freistil	Iris More	10:50,0	Rainer Freise	9:59,5
1500 m Freistil	Iris More	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 50 m Freistil	(Y. Kemmling, A. Miladinovic, K. Herzberg, C. Knocke)	2:09,3
4 x 50 m Rücken	(C. Knocke, Y. Kemmling, M. Beckmann, S. Gonzales)	3:04,8
4 x 50 m Schmetter	(Y. Kemmling, C. Knocke, A. Miladinovic, S. Gonzales)	2:47,8
4 x 50 m Brust	(Y. Kemmling, D. Kroker, A. Spangehl, C. Knocke)	2:48,5
4 x 50 m Lagen	(C. Knocke, D. Kroker, Y. Kemmling, K. Herzberg)	2:29,2
4 x 100 m Freistil	(K. Herzberg, C. Knocke, Y. Kemmling, A. Miladinovic)	4:44,8
4 x 100 m Rücken	(S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetter	(Y. Kemmling, C. Knocke, S. Fischer, K. Herzberg)	5:24,6
4 x 100 m Brust	(M. Gieseke, C. Gerhardy, S. Fischer, Y. Kemmling)	6:08,2
4 x 100 m Lagen	(M. Gieseke, C. Gerhardy, C. Knocke, Y. Kemmling)	5:18,2

Staffelrekorde männlich

4 x 50 m Freistil	(B. Fischer, T. Zaunick, R. Kemmling, C. Schäfer)	1:56,3
4 x 50 m Rücken	-----	
4 x 50 m Schmetter	(T. Zaunick, E. Zaunick, K. Fischer, R. Kemmling)	2:17,8
4 x 50 m Brust	(B. Fischer, C. Schäfer, D. Ederleh, T. Hickmann)	2:26,8
4 x 50 m Lagen	(T. Hickmann, B. Fischer, C. Grenzer, R. Freise)	2:07,6
4 x 100 m Freistil	(T. Hickmann, R. Freise, B. Fischer, C. Schäfer)	4:06,6
4 x 100 m Rücken	(T. Hickmann, R. Kemmling, C. Schäfer, B. Fischer)	5:01,1
4 x 100 m Schmetter	(B. Fischer, C. Schäfer, O. Dohse, R. Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B. Fischer, D. Ederleh, M. Kleinert, R. Freise)	5:12,8
4 x 100 m Lagen	(T. Hickmann, D. Ederleh, B. Fischer, C. Schäfer)	4:40,3

Besuchte Wettkämpfe 1991

1.) Vereinsmeisterschaften 1990	15.01.1991
2.) Einladungsschwimmfest d.TUS Clausthal-Zellerfeld	20.01.1991
3.) Nordhäuser Sprinterpokal des SVN'90 i.Nordhausen	26.01.1991
4.) Sprint - Pokal des SC Delligsen in Grünenplan	27.01.1991
5.) Nachwuchsschwimmfest Hardeggen i.Nörten-Hardbg.	03.02.1991
6.) Einladungsschwimmfest LSKW Bad Lauterberg	02.03.1991
7.) Kreismeisterschaft "Mittelstrecke" LSKW, Ltbg.	05.03.1991
8.) 5.Sprintertag des MTV Osterode i. Osterode	10.03.1991
9.) Kreismeisterschaft "Lange Strecke" LSKW, Ltbg.	12.03.1991
10.) Schwimmfest u.d.Halleschen Salzpokal i.Halle	6./7.4.91
11.) Kreismeisterschaften 100/200m Strecken i. Ltbg.	20.04.1991
12.) Kraul-Rücken Vergleichsschwimmen i.Wolfenbüttel	21.04.1991
13.) Nachwuchsschwimmfest d.SSG 75 Mü.Reinhardshagen	28.04.1991
14.) Schwimmfest um den Roland Pokal i. Nordhausen	04.05.1991
15.) Bezirksmeisterschaften Jg.72-79 i. Schöningen	05.05.1991
16.) Sprintpokalwettbewerb d.KFA Worbis i.Leinefelde	12.05.1991
17.) Landesjahrgangsmesterschaft i. Bomlitz	24.05.1991
18.) Schwimmvergleichswettkampf d. SC Neptun Alfeld	26.05.1991
19.) Schwimmvergleichswettk.i.Scarborough -England	29.05.1991
20.) Einladungsschwimmfest des HSV Hardeggen	15.06.1991
21.) Dr.Eisenbarth Gedächtnisschwimmf.i.Hann.Münden	23.06.1991
22.) Jahrgangsschwimmen um d.Masttal-Pokal LSKW	29./30.6.91
23.) Brust-Schmetterling Vergleichsschw.i.Wolfenbüttel	22.09.1991
24.) 9. Schwimmfest des MTV Goslar	29.09.1991
25.) Kreismeisterschaft 50m Strecke i. Osterode	06.10.1991
26.) 2. Wolfenbütteler Sprintpokal	27.10.1991
27.) Nachwuchsschwimmfest MTV Freiheit i. Osterode	27.10.1991
28.) Einlad.Schwimmfest m.Mehrkampf LSKW	02.11.1991
29.) BezirksMS 50m Strecke,offen,Jg.72-77 i.Wolfenb.	10.11.1991
30.) Bestenkämpfe 1991 Jg.80 u. jünger LSKW	11.11.1991
31.) Vereinsmeisterschaften 1991	12.11.1991
32.) Drei-Flüsse-Schwimmfest in Hann. Münden	23./24.11.91
33.) 2. Sprintpokal des SVN'90 i. Sollstedt	30.11.1991
34.) Vergleichswettkampf des MTV Osterode	01.12.1991
35.) Nikolausschwimmfest des SC Hellas Einbeck	08.12.1991

S E N I O R E N

1.) Seniorenschwimmfest des SC Münden	02.02.1991
2.) Nat.Senioren-Schwimmfest des ASC Göttingen	17.02.1991
3.) Seniorenschwimmfest des HSV Hardeggen	09.03.1991
4.) Bezirks-Seniorenmeisterschaft i.Hardeggen	28.04.1991
5.) Landesseniorenmeisterschaft	29./30.06.91
6.) Seniorenschwimmfest des LSKW	07.09.1991
7.) Seniorenschwimmfest des VfL Olympia Duderstadt	26.10.1991

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 1992

Karl-Klein Knochke



Jahresbericht des Skiwart's

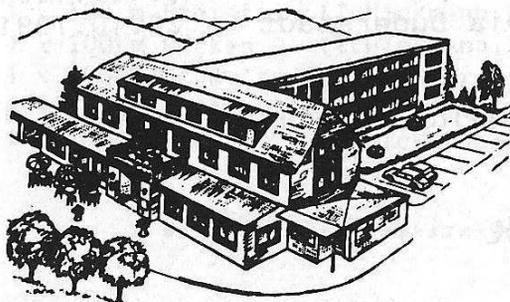


Liebe Skifreunde

Der letzte Winter brachte uns seit drei Jahren mal wieder Schnee im Harz, zunächst jedoch nur im Oberharz. Nach fünf Trainingswochenenden konnten wir am 10.2.91 unsere Vereinmeisterschaften um den " Sepp Hecht - Pokal " ausfahren. Auf der vereisten Piste des Brockenblickhanges am Sonnenberg siegten :

Mario Winter	Schüler
Nicole Knocke	weibl. Jugend
Patrick Helmboldt	männl. Jugend
Thomas Speit	Herren
Ulli Roth	Herren AK

Die schnellste Zeit fuhr Patrick Helmboldt und holte sich somit den Sepp Hecht - Pokal.



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 0 55 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer.
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

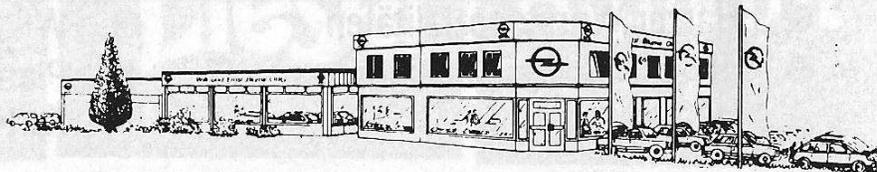
Eine Woche später lag sogar bei uns am Hang Schnee, der Lift lief an einem Wochenende und an einem Mittwoch zum Mondscheintarif. An diesem Sonntag führten wir auch erstmals wieder eine Kinderskischule durch, die Beteiligung von 20 Kindern machte den Nachholbedarf in Bad Lauterberg deutlich.

Am gleichen Sonntag waren wir Gast in Rüdigershagen / Thüringen zum Abfahrtslauf und wurden dort sehr freundschaftlich empfangen. Dank der besseren Ausrüstung belegten wir nur vordere Plätze. Wenn wir diesen Vorteil einmal nicht mehr haben dürfte uns das Siegen dort sehr schwerfallen !

Hänschen feiert im Kindergarten Geburtstag. Fragt die Tante: „Na, neben wem möchtest du denn heute sitzen?“
Er strahlend: „Neben dem Kuchen!“

TECHNIK, DIE BEGEISTERT

DER NEUE OPEL ASTRA.



Willi und Ernst Blume O.H.G.



Bad Lauterberg

Vertragshändler der Adam Opel AG

Telefon 4038

Am 23. und 24.2.91 fanden in Wildemann die Niedersächsischen alpinen Schülermeisterschaften statt. Wir erreichten eine gute mannschaftlich geschlossene Leistung und dürften bewiesen haben, daß in Norddeutschland im Nachwuchsbereich der LSKW ein Wort mitzureden hat. Folgende LSKW - Starter kamen aufs " Treppchen"

S 10	1. Oliver Helmboldt	Slalom
S 12	2. Björn Kube	
S 14	2. Kai Mirus	
	3. Axel Mirus	
S 10	3. Oliver Helmboldt	Riesenslalom
S 12	3. Björn Kube	
S 14	2. Lars Wiedemann	

Bei den " großen " Rennen in den Alpen konnte Patrick Helmboldt seinen Rang in der DSV - Punkteliste der Herren mit 281,47 Punkten halten. Lars Wiedemann schafte zwar mit 275,36 Punkten den Sprung in die DSV - Nachwuchsliste, nahm jedoch auf eigenen Wunsch nicht am Gletschertraining des Kaders teil und wird daher in der nächsten Saison diesen Platz und damit auch die Startberechtigung nicht halten können.

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Nicht unerwähnt sollte bleiben, daß unsere DSV - Übungsleiter als Skilehrkräfte sehr umworben sind. So konnten Heike und Nicole Knocke sich in den Osterferien bei Gruppenreisen in die Alpen auch als Erwachsenenskilehrer in fremden Gruppen bewähren und gleichzeitig ihr Taschengeld aufbessern. Heike machte im November bei einem einwöchigen Lehrgang auf der Zugspitze ihren ÜL - Oberstufe, herzlichen Glückwunsch und SKI HEIL !



Beliebte Harzspezialitäten

Harzer
Grübenlicht
35 %

25 %

Köhler
Liesel

Harzquell
Aquadit

40 %

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg ● Spirituosenfabrik

In den Herbstferien nahmen Oliver Helmboldt, Patrick Helmboldt und Stefan Winter am Kadertraining in Sölden teil. Stefan verletzte sich am Knie, kann jedoch in den Weihnachtsferien bereits wieder trainieren. Den Vogel schoß jedoch Oliver ab, der wie schon so oft die Pistenregeln nicht beachtete und in eine Gletscherspalte stürzte, zum Glück jedoch aus 35 m Tiefe geborgen werden konnte und überlebte. Nach einem komplizierten Beinbruch ist es jedoch mit dem Rennlauf für diesen Winter vorbei. Da dieses schon der zweite Beinbruch in einem Jahr durch Mißachtung der Pistenregeln ist, wird die diesbezügliche Aufklärung ein Schwerpunkt der Übungsleiterarbeit in der kommenden Saison sein.

Seit August ist unsere 7. Skifreizeit bereits ausgebucht, die Warteliste ist lang. Es geht wieder zum Platzwirt nach Stuhlfelden im Pinzgau, wo wir im letzten Jahr ein hervorragendes Quartier fanden. Skigebiet für die alpinen Skiläufer wird diesmal jedoch nicht der Weißseegletscher, sondern Neukirchen- Wildkogel sein. Die nordischen Skiläufer werden sich wieder die über 200 km lange Pinzgau - Loipe zur Brust nehmen.

Vorher wünsche ich allen LSKW - Mitgliedern und deren Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

SKI HEIL

Ulrich Roth

**PLUS
FOTO**

500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO

Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Termine Skisport alpin

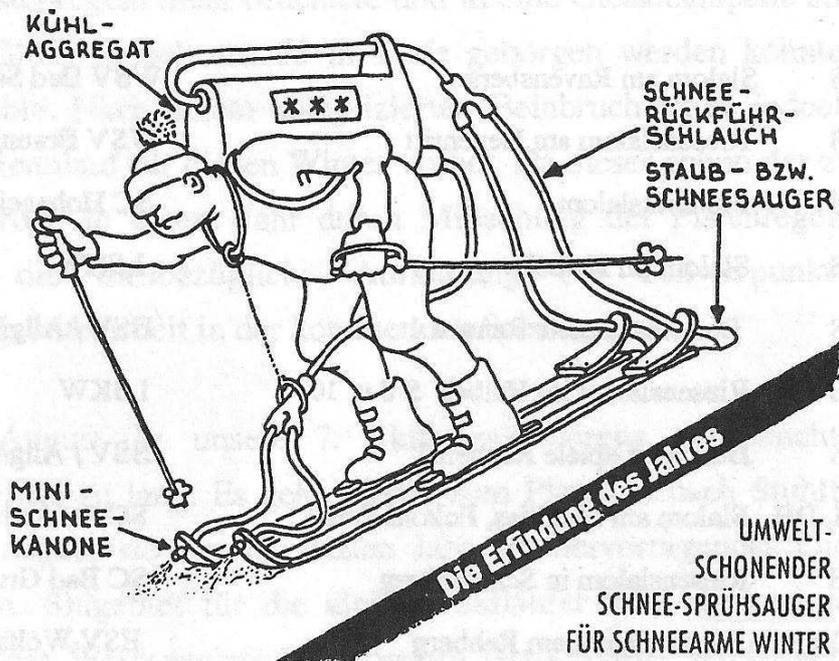


TERMINE SKI - ALPIN WINTER 1991 / 92

11.1.	S	Slalom am Ravensberg	WSV Bad Sachsa
12.1	S	Riesenslalom am Hexenritt	WSV Braunlage
15.1.	S	Flutlichtslalom	SC Hohegeiß
19.1	S	Slalom im Haibek	LSKW
25.1.	S	Bundesskispiele Rennen 1	BSV / Allgäu
25.1.	S	Riesenslalom im Haibek S 8 u. 10	LSKW
26.1.	S	Bundesskispiele Rennen 1	BSV / Allgäu
26.1.	J, DH	Slalom am Matthias, Eckold Pokal	SC St. Andreasberg
01.2.	S	Riesenslalom in Schulenberg	SC Bad Grund
02.2.	alle	Riesenslalom am Rehberg	ESV Wolfsburg
05.2.	S	Riesenslalom S 8 u. 10 in Schulenberg	WSV Clausthal - Z.
08.2.	J, DH	NSM Abfahrt am Rehberg	SC St. Andreasberg
08.2.	S	Nordd.M. Riesenslalom am Ravensberg	WSV Bad Sachsa
09.2.	J, DH	NSM Slalom am Matthias, DSV - Punkte	SC St. Andreasberg
09.2.	S	Nordd.M. Slalom am Ravensberg	WSV Bad Sachsa
15.2.	J, DH	Nachttorlauf am Matthias, Alberti - Cup	SC St. Andreasberg
15.2.	alle	Riesenslalom am Rehberg	Landesv. Bremen
16.2.	alle	Slalom am Rehberg	Landesv. Bremen
19.2	S	Flutlichtslalom	SC Hohegeiß
22.2.	AK	Slalom im Haibek	LSKW
23.2.	S	Slalom an der Friedhofswiese	SC Wildemann
29.2.	S	NSM Slalom am Rehberg	LSKW
01.3.	S	NSM Riesenslalom am Rehberg	SC Bad Grund
01.3.	J, DH	Parallelslalom am Matthias	SC St. Andreasberg
07.3.	S	Bundesskispiele Rennen 2	Arge Ba. Wü.
11.3.	alle	Kreismeisterschaft Osterode	WSV Bad Sachsa
21.3.	S	Bundesskispiele Finale	??????????????????

JEDEN DONNERSTAG BIS 20.00 UHR GEÖFFNET

Tips für unsere Skiläufer u. Autofahrer



Ausschneiden, aufs Lenkrad kleben und vor der Heimfahrt nach dem Kneipenbummel ein Auge drauf werfen.



A – Sie sehen **EINEN** Aufkleber: Nehmen Sie den mahnenden Zeigefinger ernst, und rechnen Sie noch mal ganz genau nach, ob's auch nicht zuviel war!
B – Sie sehen **ZWEI** Aufkleber: Oh, oh! Auto stehenlassen!
C – Sie sehen **KEINEN** Aufkleber: Sie sind ins falsche Auto gestiegen!! Das sollte Ihnen zu denken geben!



Jahresbericht des Tourenwart's



Der Winter für das Berichtsjahr 1990/91 war für einige Skitourenläufer ein langer Skiwinter. Von Ende November bis Anfang März konnte im Oberharz Skilanglauf durchgeführt werden, wenn auch nicht immer bei optimalen Bedingungen. Durch eine Langlaufwoche im Tiroler Gailtal Mitte März wurde die Saison von einigen Läufern noch verlängert.

VEREINSTOURENWETTBEWERB

Der Punktstand im Vereinstourenwettbewerb konnte zwar gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt werden, aber durch den langen Winter im Oberharz und die Öffnung der Grenze waren die anderen Vereine im NSV auch fleißig und so konnten wir in der NSV - Wertung mit 8144,5 Pkt. "nur den 3. Platz" belegen. Die DSV - Wertung ist leider wegen der Ungereimtheiten im Presidium noch nicht bekannt.

Über die Zusammensetzung der Punkte und die verschiedenen Skitouren wurde ausführlich in der Juni - Ausgabe des Kurier's berichtet. An gleicher Stelle wurde ein genauer Bericht über den Erwerb der Skitourenabzeichen des DSV im Winter 1990/91 abgedruckt.

SKITOURENABZEICHEN

Im Winter 1990/91 erfüllten 24 Personen die Bedingungen für das DSV - Skitourenabzeichen, 7 Personen mehr als im Vorjahr.

RUDOLPHI

DAS HAUS DER GUTEN MARKEN

WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN

Rudolphi - GRÖSSTES MODEHAUS IM HARZ
BAD LAUTERBERG · HAUPTSTRASSE · TEL. 05524/5052

JEDEN DONNERSTAG BIS 20.30 UHR GEÖFFNET

WANDERN, SPORT und GESELLIGKEIT

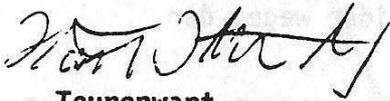
Das ganze Jahr über wurde in der Turnhalle Gymnastik durchgeführt. Im April wurde der Winterabschluß mit einem zünftigen Hüttenwochenende in der Skihütte des Skiklub Oker auf Torfhaus begangen. (siehe Bericht in der Juni - Ausgabe)

Pfingstsonntag fand wieder die traditionelle Wanderung, bei optimalen Wetter und guter Beteiligung zum Freibad-Wieserbeker-Teich statt.

Im Oktober hatten die Skifreunde aus Rüdigershagen zu einem Wanderwochenende eingeladen, an dem eine kleine Gruppe des LSKW teilnahm.

Ich wünsche allen eine gesegnete Weihnacht sowie ein glückliches Neues Jahr, den Teilnehmern der Skifreizeit viel Spaß und Schnee. Ich hoffe für alle Skifreunde auf einen guten Skiwinter 1991/92, mit einer regen Beteiligung an den Skitouren und Wanderungen.

SKI HEIL



- Tourenwart -

Der Verkehrspolizist stöppt einen sehr jungen Autofahrer: „Darf ich mal Ihren Führerschein sehen?“ „Wieso Führerschein?“ wundert sich der Jüngling. „Ich denke, den bekommt man erst mit achtzehn!“



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



Juwelier
Bicke

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Skitourenwesen

Termine und Skiwanderungen im Winter 1991/92

26.12.91 - 02.01.92 Skifreizeit in Stuhlfelden Oestereich

Ab Sonntag, den 05.01.1992 jeden Sonntag, je nach Schneelage, Skiwanderungen in den Loipen im Ober- und Südharz.

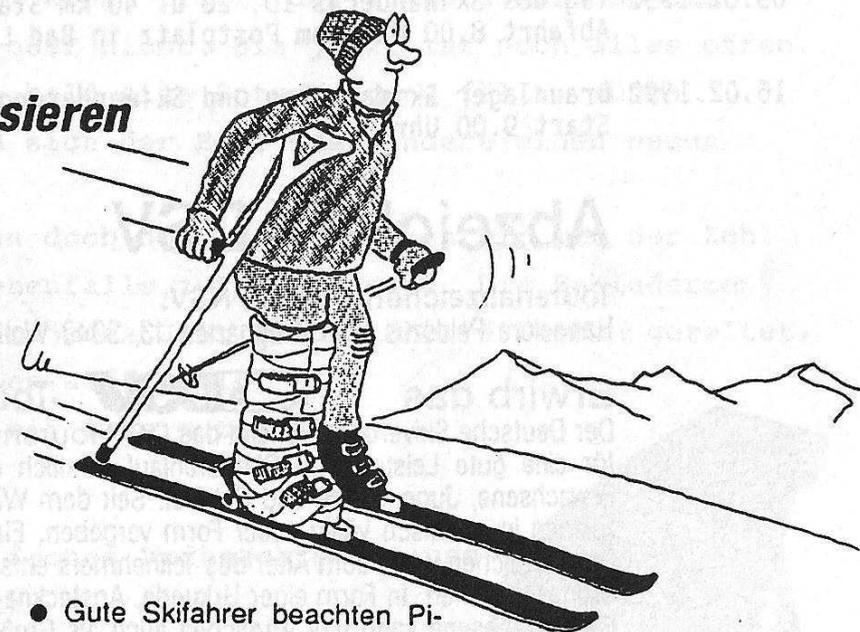
Abfahrt jeweils um 9.00 Uhr vom Postplatz in Bad Lauterberg mit eigenem PKW auf Selbstfahrbasis. Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden.

Je nach Schneelage und der körperlichen Verfassung der Teilnehmer, bleibt die Streckenführung den Tourenführern überlassen.

Skunfälle passieren meist am ersten Tag

Mehr als 25 Prozent aller Skunfälle ereignen sich am ersten Urlaubstag. Viele mittelmäßige Skifahrer überschätzen das eigene Fahrkönnen. Daher sind 76,7 Prozent der Durchschnittsfahrer an Skunfällen beteiligt gegenüber nur 17,9 Prozent der Anfänger. Vor allem junge Frauen bis 28 Jahre haben ein deutlich höheres Unfallrisiko. Mangelnde Übung und fehlende Fitness sind Grund für viele Stürze. Hier einige Tips:

● Zu Beginn des Skiurlaubs viele Fahrpausen einlegen und sich langsam fit machen.



- Gute Skifahrer beachten Pistenkennzeichen, Warntafeln und vor allem andere Skifahrer.
- Skibindungen sollten vorher fachmännisch eingestellt und gewartet werden.

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2 A (Am Friedhof)

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 05524/3420

BLUMENGESCHÄFT — FLEUROP



Sonstige Termine:

- 25.01.1992 Übungsleiterüberprüfung Skilanglauf und Skiwandern
9.00 Uhr in Oderbrück.
- 02.02.1992 Skridmannlauf ab Oderbrück
Abfahrt 8.00 Uhr vom Postplatz in Bad Lauterberg
- König-Ludwig-Lauf Oberammergau
Abfahrt am 31.01.1992 Rückfahrt am 03.02.1992
- 08.02.1992 Übungsleiterüberprüfung Skilanglauf und Skiwandern
9.00 Uhr in Oderbrück
- 09.02.1992 Tag des Skiwanderns 10, 20 u. 40 km Start u. Ziel Torfhaus.
Abfahrt 8.00 Uhr vom Postplatz in Bad Lauterberg
- 16.02.1992 Braunlager Skimarathon und Skiwanderung 20 km
Start 9.00 Uhr

Abzeichen DSV

Tourenabzeichenwart des NSV:

Hannelore Peldszus, Am Kruggarten 13, 3340 Wolfenbüttel, Tel. (05331) 61692

Erwirb das -Tourenabzeichen

Der Deutsche Skiverband verleiht das DSV-Tourenabzeichen als Auszeichnung für eine gute Leistung im Skitourenlauf (ähnlich dem DSB-Sportabzeichen) an Erwachsene, Jugendliche und Schüler. Seit dem Winter 1990 wird das Tourenabzeichen in stilistisch völlig neuer Form vergeben. Ein Anreiz für jeden Skisportler! Das Abzeichen wird, dem Alter des Teilnehmers entsprechend, in Gold, Silber oder Bronze verliehen, in Form einer Urkunde, Anstecknadel und eines Stoffabzeichens. Für Erwachsene kann das Abzeichen auch als Großabzeichen (Uniformabzeichen) vergeben werden.

Welche Anforderungen sind zu erfüllen?

Die zu laufende Strecke wird nach einem Punktsystem ermittelt, wobei
für 1 km Wegstrecke 1 Punkt und
für 100 m Anstieg 3 Punkte berechnet werden.

Electronic EP
Partner

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Fernsehtechnikermeister

Hauptstr. 164 · Hüttenstr. 16 · Bad Lauterberg · Tel. 05524/3337

Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik · Reparatur · Antennenbau
Bildschirmtext (Btx) · Satelliten- und Kabel-Anlagen

Jahresbericht des Campingwart's



Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden,

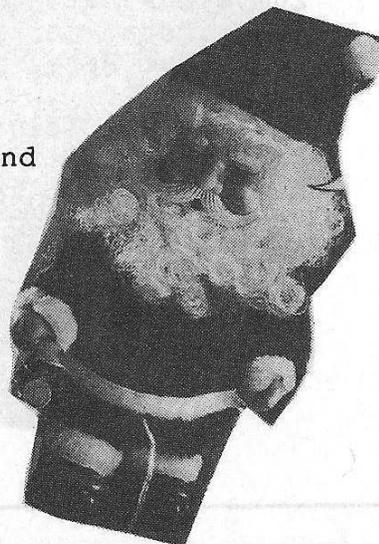
das Jahr neigt sich dem Ende zu und ein kleiner Jahresbericht ist fällig.

Der Sommer fing ja nicht sehr vielversprechend an, Regen und kalte Tage verlangten viel von den Campern, aber die lassen sich ja bekanntlich nicht unterkriegen. Unsere Dauercamper sind uns alle treu geblieben, trotz der Ungewissheit ob der Platz bestehen bleibt oder nicht. Bis jetzt ist noch alles offen. Allerdings, wenn nicht bald eine Entscheidung fällt, müssen wir damit rechnen, daß sich der Eine oder Andere einen neuen Platz sucht.

Nachdem der Sommer dann doch noch kam, konnten wir mit der Zahl der Durchgangscamper ebenfalls zufrieden sein. Die Behinderten aus Göttingen haben wie jedes Jahr wieder über 4 Wochen gezeltet, in wöchentlichen Gruppen aufgeteilt.

Alles in allem hatten wir eine gute Saison.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Damen- u. Herren-Salon

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

Jahresbericht des Veranstaltungsausschusses

Liebe LSKW-Freunde!

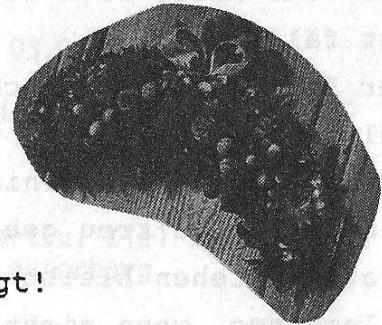
Schon wieder ist Jahresrückblick angesagt!

Die erste Veranstaltung im Jahr 91 war die Walpurgisfeier, die bei ziemlicher Kälte im Vereinshaus am Wiesenbeker Teich stattfand.

Im Juni folgte unser Strand- und Lampionfest. Optimistisch wie wir nun einmal sind, hängten wir schon nachmittags Laternen auf. Wir schafften es auch noch, die Lichter bei Dunkelheit anzuzünden - den Rest besorgte dann leider der Regen. Zum Glück hatte die Musik gleich ihre Instrumente im Raum installiert, so wurde dort bei immer stärker werdendem Regen munter weitergefeiert.

Ende August folgte die 3. Musical-Fahrt des Vereins. Dieses Mal galt unser Besuch dem "Phantom der Oper" in Hamburg. Obwohl in der Nachmittagsvorstellung nicht die "erste Besetzung" (z.B. der vielgefragte Peter Hofmann) auftrat, war die Begeisterung doch bei allen groß.

Am diesjährigen Skat- und Knobelabend beteiligten sich insgesamt 35 Skat- bzw. Knobelfreunde.



Das Kaufhaus mit Fachberatung


seit 1852
H. SCHWICKERT
3422 Bad Lauterberg/Harz

Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

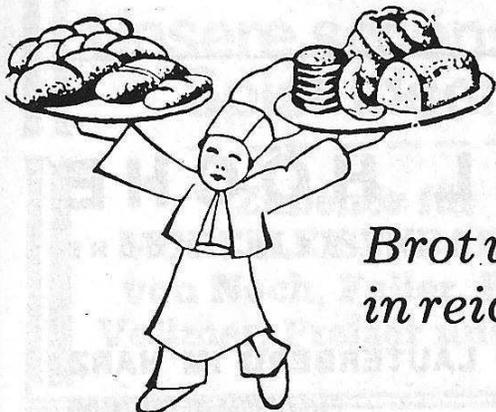
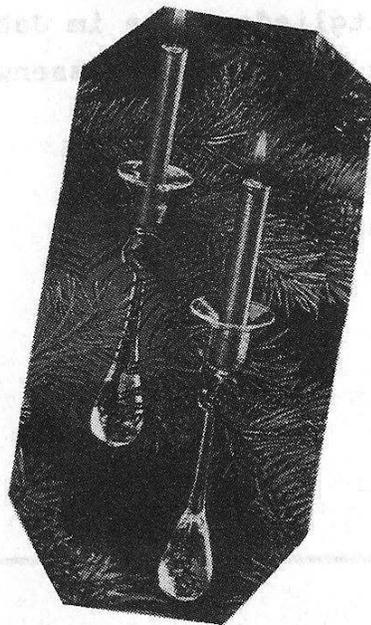
- Glas - Porzellan
 - Geschenkartikel
 - Hausrat
 - Eisenwaren
 - Werkzeuge
 - Spielwaren
 - Camping- u. Sportartikel
-

Zum letzten gemütlichen Beisammensein in diesem Jahr fanden sich in der Bismarckturmbaude ebensoviele Vereinsmitglieder ein. Erwähnen möchte ich noch, daß sieben Jugendliche dabei waren, die den Auf- und nach kräftiger Stärkung auch den Abstieg vom Bismarckturm nicht scheuten!

Jetzt warten wir sehnsüchtig auf einen "richtigen" Winter mit viel Schnee, damit auch am Skilift im Haibek mal wieder Leben und Treiben herrscht!

Bis dahin wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Sigrid Brunsche



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Wichtiger Hinweis



Alle Mitglieder die 1991 das 18. Lebensjahr vollendet haben, müssen ab 1992, lt. Satzung, den Erwachsenenbeitrag bezahlen. Mitglieder die bisher im Familienbeitrag einbezogen waren, werden somit extra berechnet.

Schüler und Studenten setzen sich gegebenenfalls mit dem Kassenwart, Wolfgang Goedecke, Tel. 5826, in Verbindung.

Die Mitglieder, die im Jahr 91 einen Kontenwechsel hatten, werden gebeten dem Kassenwart die neue Kontonummer mitzuteilen.

Der Kassenwart

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

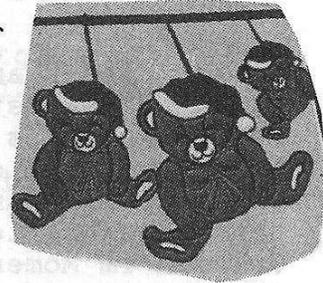
Fernruf (05524) 587 [4534]

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jugend.

Am Montag, den 3.2.1992 um 18 Uhr 30 im Vitamar

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendwartes
3. Entlastung des Jugendwartes
4. Wahl des Jugendwartes
5. Verschiedenes



Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Bis dann

Nicole Knocke

**DAS TOLLE DING VOM
SPIELZEUG RING.**

**Unsere schönsten
Spiel-Ideen**

**Zubehör für
MODELLEISENBAHNEN
von Noch, Faller, Kibri,
Vollmer, Preiser und Pola**

Julius Thörmer

Inh. Edith Kratzmann

Spielwaren - Korbwaren - Kinderwagen - Modellbau - Modellbahnen

Osterode, Martin-Luther-Platz 7, Tel. 05522/3026

An illustration of a steam locomotive pulling a train across a bridge over a river. The scene is framed within a circular border. The train is moving from left to right, and the background shows a landscape with trees and a building.

Jahresbericht des Jugendwarts

Liebe Sportfreunde !

Es ist wieder an der Zeit, einen Rückblick auf die stattgefundenen Veranstaltungen zu halten. Leider waren es in diesem Jahr nicht sehr zahlreiche Aktivitäten, was zum einen an der teilweise schlechten Beteiligung (Herbstfahrt) und zum anderen an meiner gerade in der zweiten Jahreshälfte mangelnden Zeit lag. Ich bin aus beruflichen Gründen im Moment fest an meinen Schreibtisch gebunden. Doch im nächsten Jahr werden wir sicherlich wieder mehr auf die Beine stellen.

Nun zu meinem Jahresbericht:

Am 28.1. fand im Vorraum des Vitamars die JHV der Jugend statt. Wahlen standen in diesem Jahr nicht an.

Als schon traditionelle Veranstaltung organisierte der Jugendausschuß den Kinderfasching, der am 1.2. im Kurhotel Riemann stattfand. Auch in diesem Jahr war die Feier ein großer Erfolg. Über 35 Kinder vergnügten sich bei kleinen Spielen, die unter der Leitung von Claudia Gerhardy großen Anklang fanden.

Am 29./30.6. fand der Masttal-Pokal im Freibad des Vitamars statt. Wie auch schon in den letzten Jahren organisierte die Jugend hierzu das passende Beiprogramm. Im Freibad Wiesenbek ging es am Abend "heiß her". Von Björn Fischer wurden wir mit toller Musik versorgt, so daß die Tanzfläche ausgiebig genutzt wurde und die Saftbar einen reißenden Absatz fand.



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

In der Zeit vom 10.-13.10. sollte die Herbstfahrt nach Berlin stattfinden. Leider war die Nachfrage an dieser Veranstaltung sehr gering, so daß die Fahrt ausfallen mußte.

Am 13.11. trafen sich 11 Jugendliche des LSKW, um nach Braunlage zum Schlittschuhlaufen zu fahren.

Soweit zu den in diesem Jahr durchgeführten Veranstaltungen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern des Jugendausschuß und allen anderen Helfern bei ihrer Unterstützung bedanken.

Abschließend wünsche ich allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 1992.

Euer Jugendwart

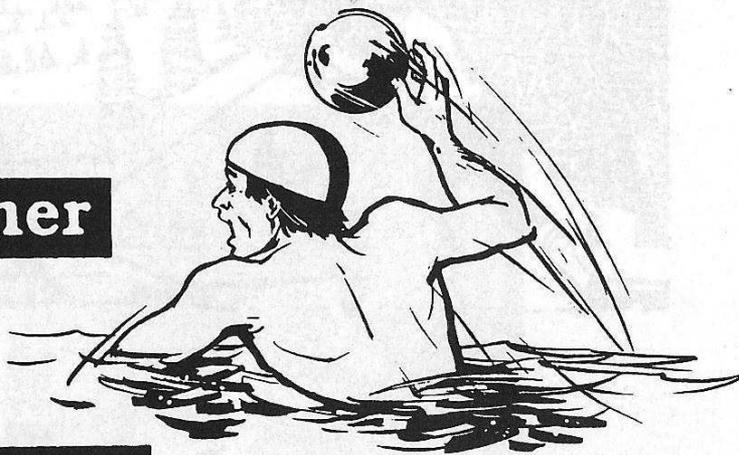
Nicole Knocke

Bärbel erzählt Sigrid: „Als ich Rolf das erste Mal sah, summte es in meinen Ohren, Glöckchen läuteten, und das Licht flackerte.“
„War wohl die große Liebe auf den ersten Blick?“
„Nein, er spielte Flipper!“

Wenn Sie immer

am Ball

bleiben wollen . . .



... Aktuelles aus dem Sport -
lokal und überregional - lesen Sie im

Bad Lauterberger Tageblatt

C. Kohlmann • Druckerei und Verlag

Hauptstraße 36-38 • 3422 Bad Lauterberg im Harz • Telefon (0 55 24) 85 00-0 • Telefax (0 55 24) 85 00-39

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

=====

Kreissparkasse

Picht - Harzer Grubenlicht

Geyer - Schierker Feuerstein

Volksbank Lauterberg

Harzer Hof - Müller

Blumenhaus Borowski

Schlachterei Wiedemann

Kurpensionen Hickmann

Kurhotel Güttler

Raumaustatter Liebenehm

Bierverlag Höche

Kratzmann - Spielwaren

Bekleidungshaus Rudolphi

Fersehservice Buss

Opel - Blume

Kurhotel Riemann

Friseur Bahndorf

Foto - Lindenberg

Kaufhaus Schwickert

Bäckerei Kleinert

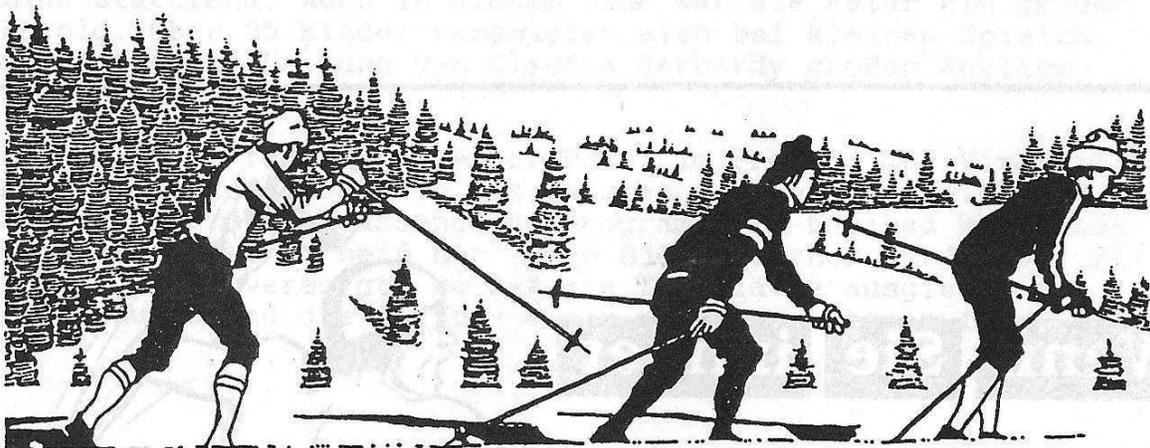
Uhren + Brillen Bicke

Schlachterei Kleemann

Baustoffe Koch

Hallenwellenbad " Vitamar "

Druckerei Kohlmann



SEIT 1926



RAUMAUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

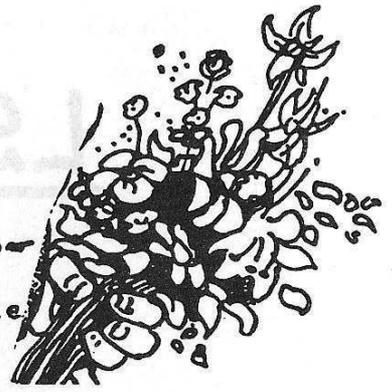
Rolls - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

**Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,**

Die besten Glückwünsche



Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

01.01.	Thomas Hentze	12.02.	Henning Schreiber
01.01.	Martin Zabel	18.02.	Doris Bahndorf
05.01.	Wolf Liessmann	21.02.	Charlotte Goedecke
06.01.	Isolde Killig	24.02.	Fritz-H. Dittmar
07.01.	Wolfgang Goedecke	26.02.	Claudia Gerhardy
09.01.	Jan-Boy Dietrich	26.02.	Till Talaulicar
09.01.	Thomas Hickmann	02.03.	Matthias Heese
11.01.	Torsten Wenzel	02.03.	Gudrun Kleinecke
15.01.	Gerhard Busch	03.03.	Christine Akkermann
15.01.	Christian Fischer	05.03.	Stephan Köhne
16.01.	Inge Häusele	10.03.	Volker Lindenberg
19.01.	Gerhard Pätzmann	17.03.	Chris Petrusky
27.01.	Ursula Wenzel	17.03.	Margot Kopf
27.01.	Maja Giesecke	23.03.	Martina Bader
03.02.	Christa Kleemann	28.03.	Andrea Tschersich
03.02.	Kirsten Seibt	29.03.	Renate Bader
03.02.	Rainer Lohrengel	31.03.	Ursula Zaunick

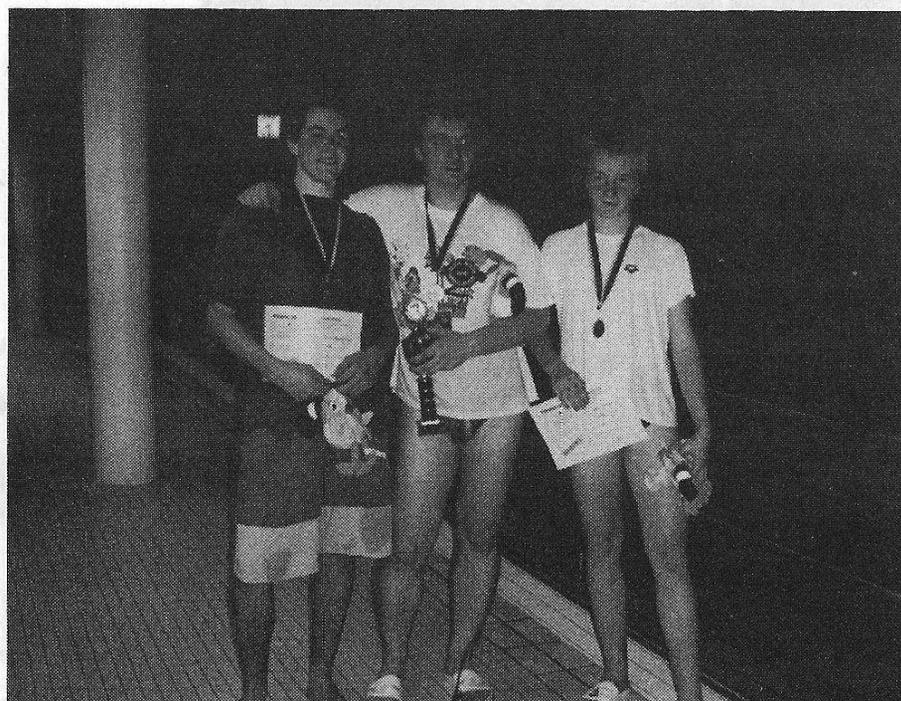
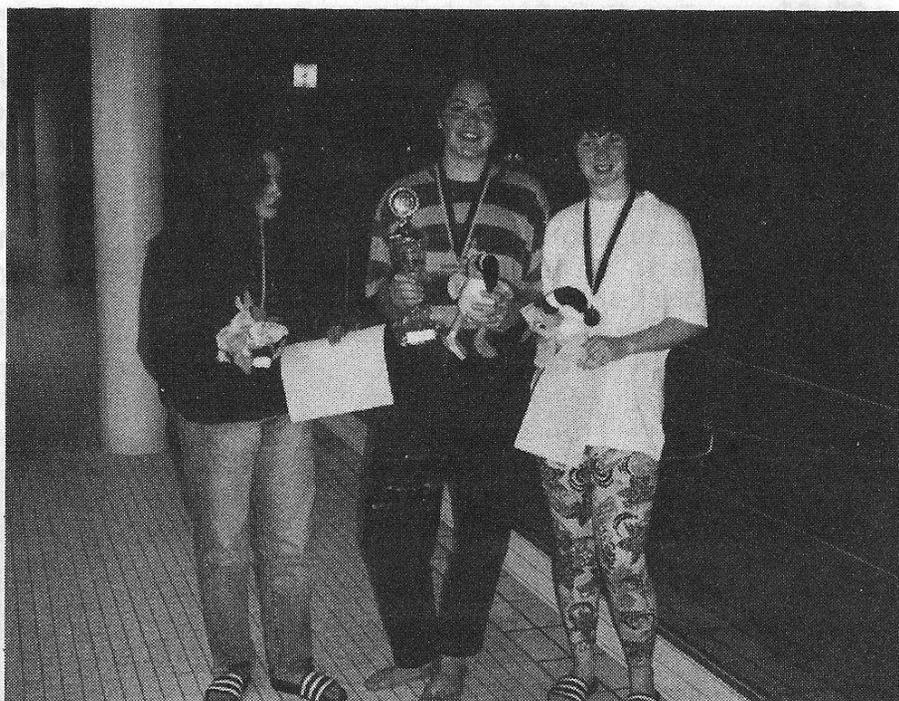


LSKW im Bild



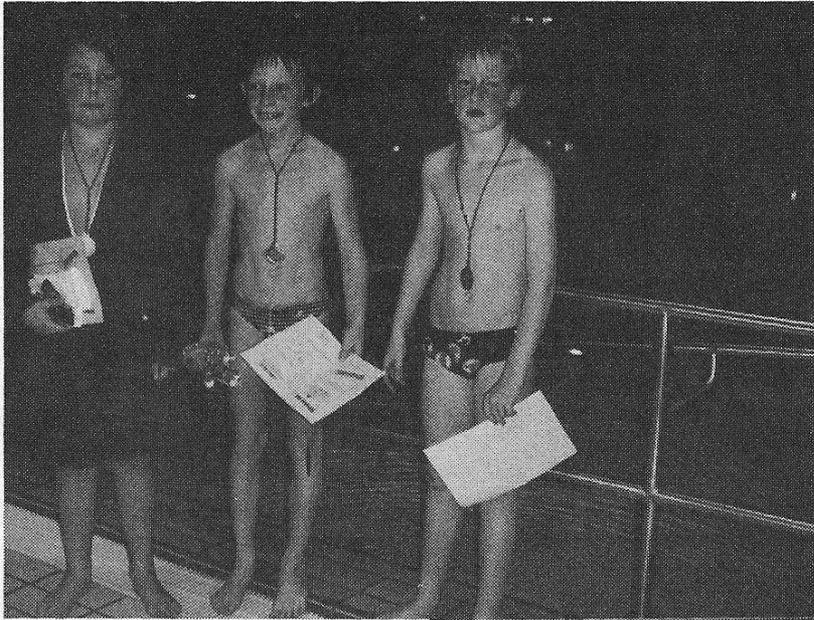
Die Vereinsmeister

Yvonne Kemmling
Claudia Knocke
Sandra Fischer



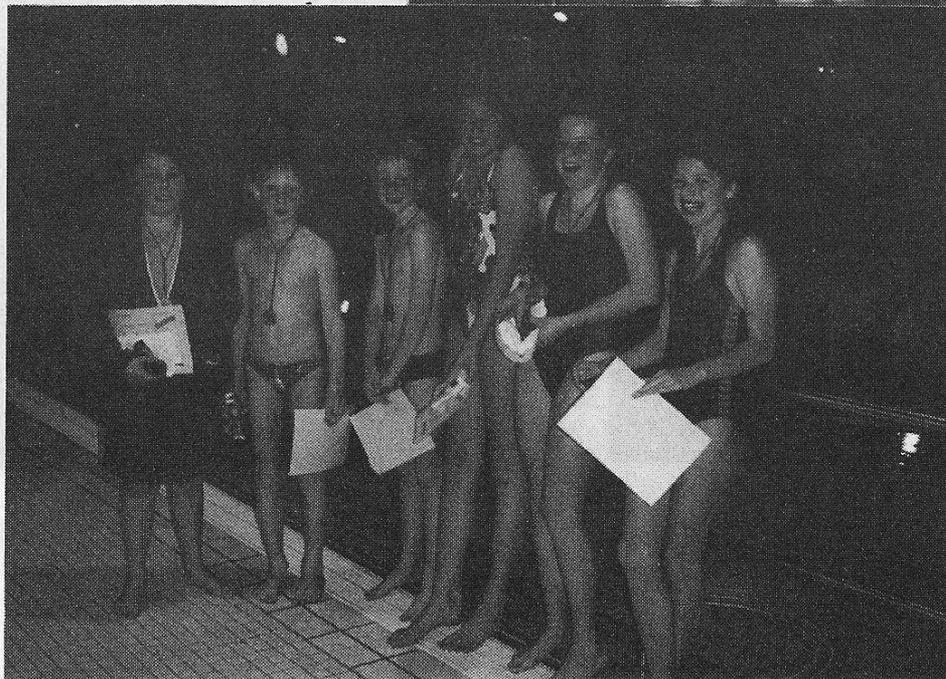
Burckhard Fischer
René Kemmling
Kai Fischer

Die Sieger der Besten Kämpfe



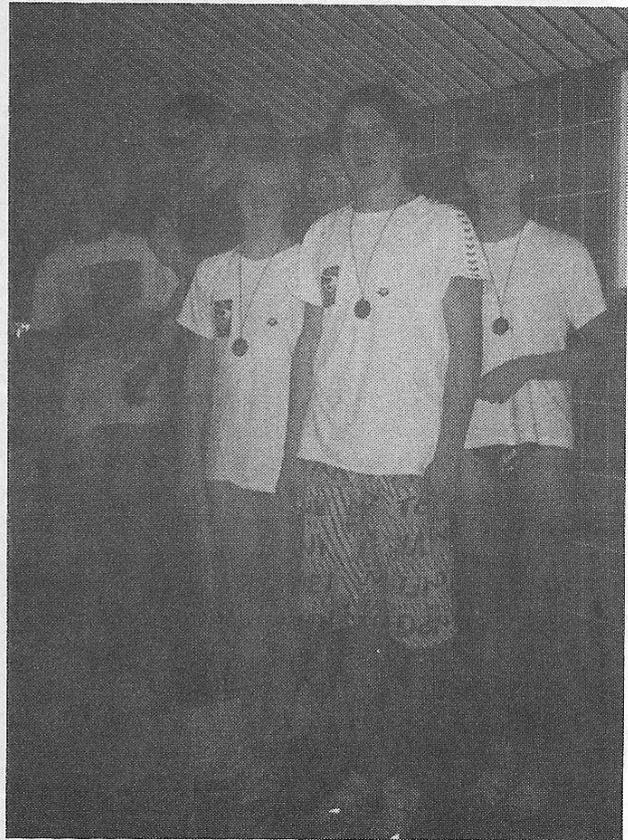
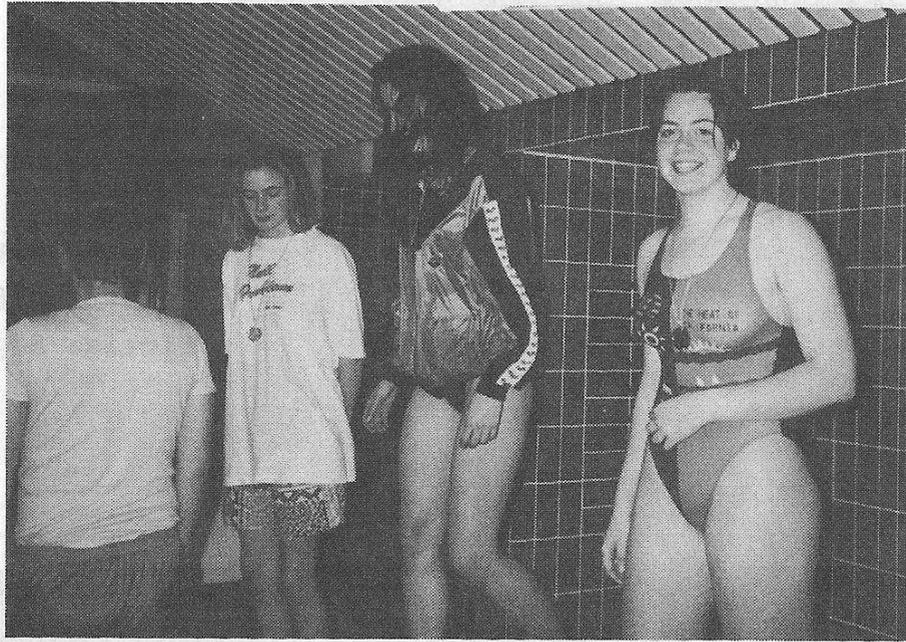
Tino Schulz
Christian Seyfried
Florian Böger

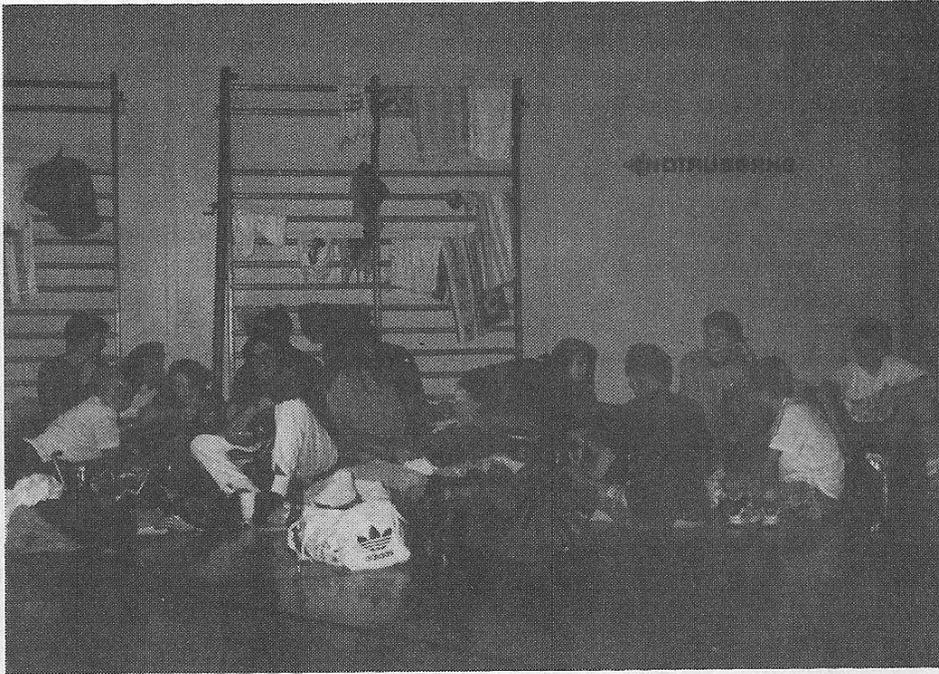
Catrin Carl
Annika Fischer
Nina Arnold



Siegerehrung der Einzel - und Staffelwettbewerbe
beim Wettkampf in Hann.-Münden

=====





Das Nachtlager

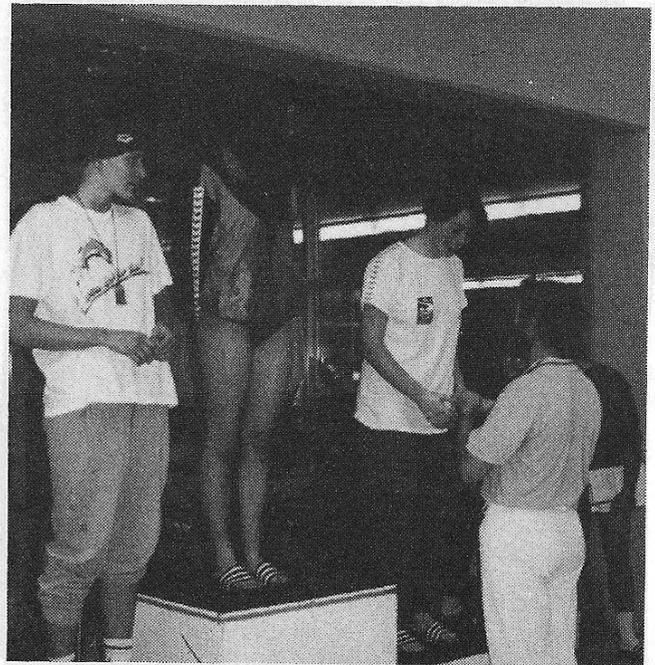
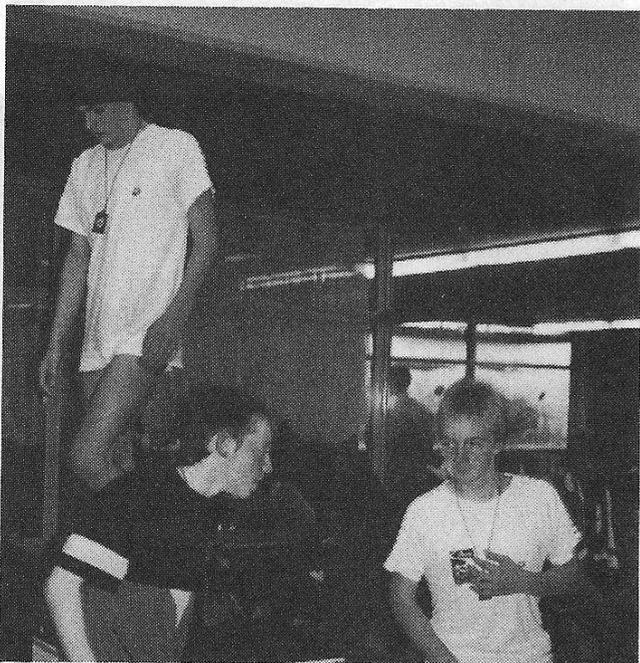
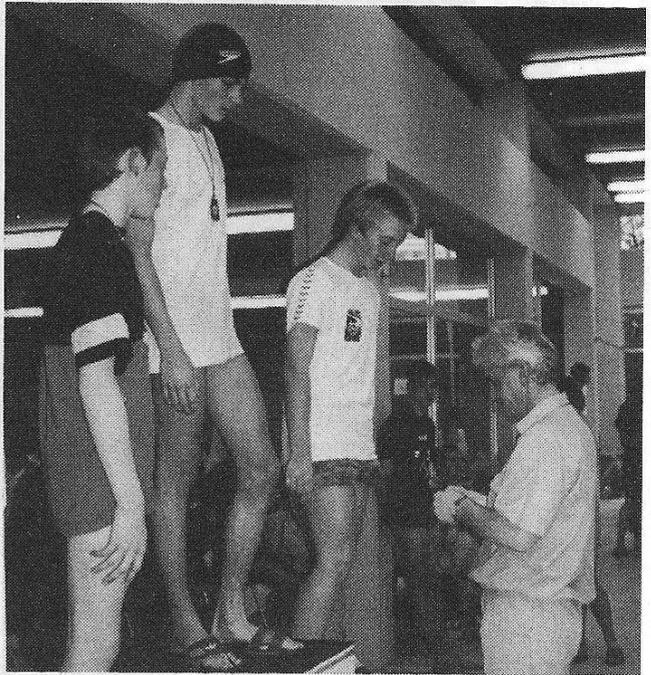
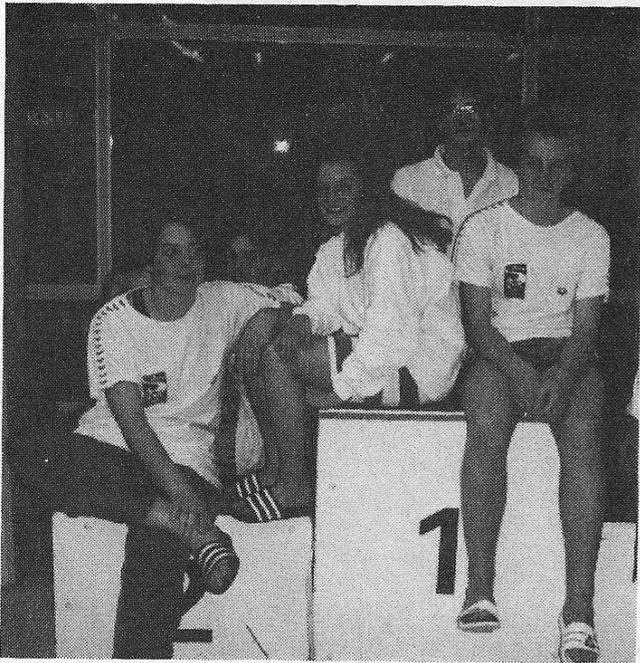


und noch zwei
Sieger



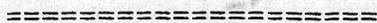
Bildauslese zur Bezirksmeisterschaft
in Wolfenbüttel

=====

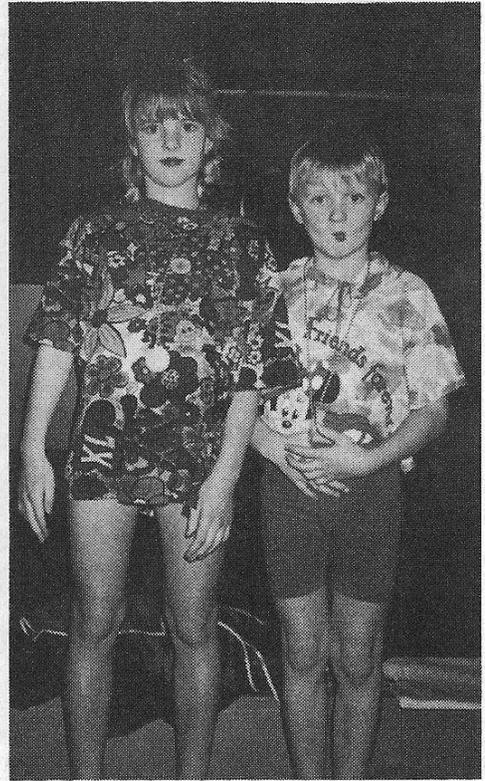


was oben oben
tag 312

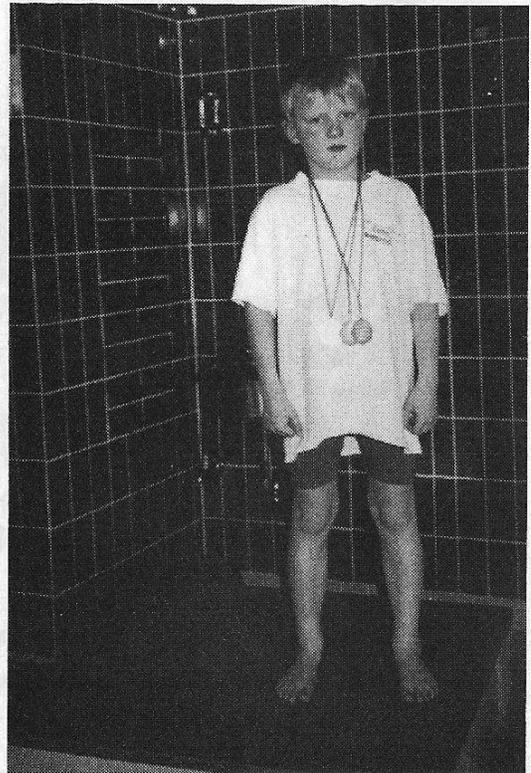
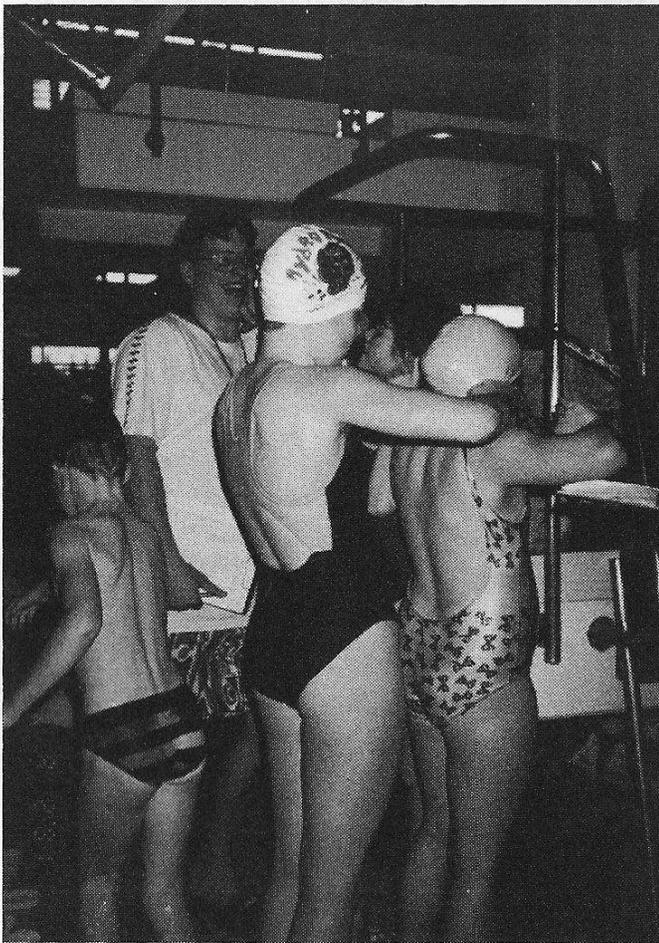
Wettkampf in Einbeck

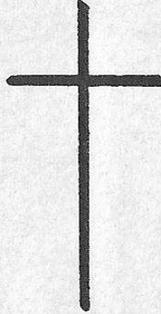


Ein Lustiges Volk



Hirjam u. Dominik Santer





Drei Mitglieder unseres Klubs sind
im zurückliegenden Jahr für immer
von uns gegangen.

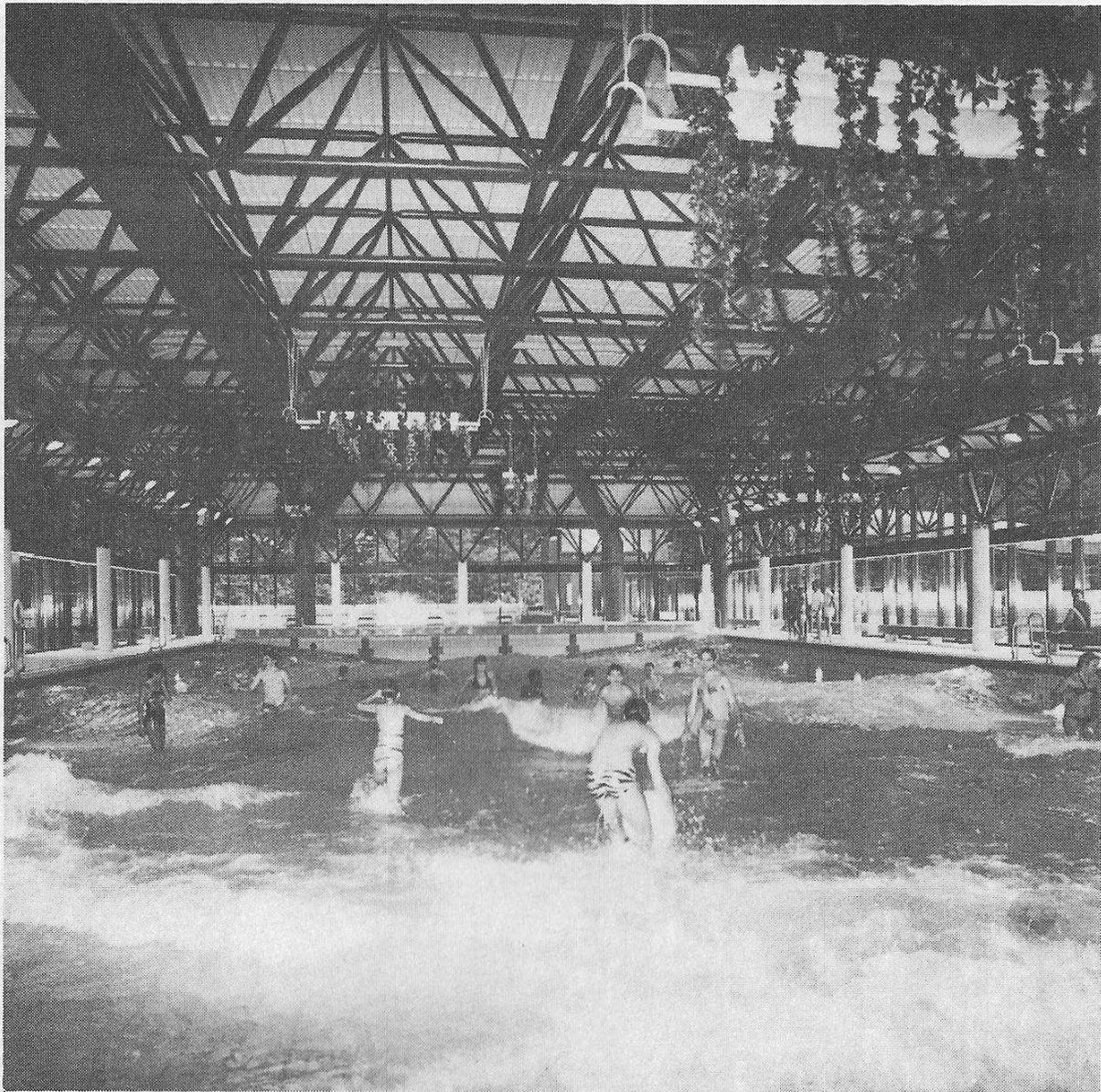
Es sind die Kameradin und Kameraden:

M a r g a r e t e O p p

R o l f H e i n r i c h

K a r l B i c k e

Wir werden Ihnen ein bleibendes
Andenken bewahren.



**Ihr Freizeit-
und Ferienziel**



**Freizeit- und Erlebnisbad
im Harz**

Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad
Bad Lauterberg im Harz

**Badespaß für alle
Bei jedem Wetter
Das ganze Jahr**

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche
- In der Sommersaison Ausschwimmkanal zum Freibad

Wir machen den Weg frei



 Volksbank

 Volksbank

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa